

bad • hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

*Aktuelles und
Wissenswertes*



- Ski-Weltmeisterinnen am Start in Oberjoch
- Leitstrategie für den Tourismus
- Pflege der Kulturlandschaft
- Neues Leben in der Marktstraße





bergbahnen
oberjoch - unterjoch
bad hindelang



© schmidhuber.de

6er Sesselbahn | 11 Schleplifte | 32 km präparierte Pisten | Flutlicht-Pisten (Di, Do, Fr* Nachtskilauf) | FunPark | Test- und Verleihstationen | Alpines Trainingszentrum Allgäu | Gemütliche Berghütten und Gasthäuser | 8er Gondelbahn mit 3 Naturrodelbahnen | Winterwandern ab der Bergstation
Wetter/Panorama-TV: BR III, 3-Sat
Schneetelefon: (08324) 8081 / 8082
Allgäu-Tirol Verbundkarten




← Spieserlifte Unterjoch
* Nachtskilauf freitags auf Anfrage

<p>Spieserlifte Unterjoch</p>  <p>Tel. (08324) 7181 www.spieserlifte.de</p>	<p>Skigebiet Oberjoch</p>  <p>Tel. (08324) 973784 www.skilifte-oberjoch.de</p>	<p>Hornbahn Hindelang</p>  <p>Tel. (08324) 2404 www.hornbahn-hindelang.de</p>
---	--	---

PC-Probleme? Wir helfen sofort!



24 Stunden am Tag
Tel.: 08324 - 933 49 66

PCW.name
Erik Karategin
Weidachstr. 13
87541 Bad Hindelang

www.pcw.name



spenglerei wittwer

Markus Wittwer

Im Schlauchen 21 | 87541 Bad Hindelang-Hinterstein
Tel. 08324. 8129 | Fax. 08324. 8688
mobil. 0173. 3875409

haut & sinne



kosmetikstudio - med. fußpflege
body & soul körperoase
dauerhaftes make up - infrarot theme

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de

Marcellus Schmid
Bauhilfsdienst
Landschafts- und Gartenbau
Hausmeisterservice
Forstarbeiten



Im Schlauchen 30
87541 Bad Hindelang Hinterstein
Tel. 08324-973627 · Fax 973628
Mobil 0176-40126998

Jochstraße 7 · 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 2213



Schuh und Hut Kaufmann
Orthopädischer Schuhmacher



KILIAN HUBER SCHREINEREI

- Beratung und Planung
- Entwurf und Design
- Massivholzmöbel
- Innenausbau · Küchen
- Fenster und Türen
- Ladenbau · Holzböden
- Antiquitäten und Restaurierung

Weberstraße 6 · 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 / 647 · www.huberkilian.de
huberkilian@t-online.de



Ihr Service-Partner

AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus Tourismus	4 9
Kultur	11
Wirtschaft	14
Fasching 2009	16
Vereine	18
Jugend und Familie	21
Veranstaltungen	22
Verschiedenes	29

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Marktgemeinde Bad Hindelang,
Adalbert Martin,
1. Bürgermeister

**Druck und Verlag,
verantwortlich****für den Anzeigenteil:**

Verlag J. Eberl GmbH & Co. KG,
Peter Fuchs,
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartner Anzeigen:

Zrinka Glöggler
Telefon 08323/802-127
zgloeggler@allgaeuer-anzeigebblatt.de
Bettina Glöggler
Telefon 08323/802-126
bgloeggler@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Abo-service:

Verlag J. Eberl GmbH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-162
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

**Erscheinungsweise:
zweimonatlich**

Die nächste Ausgabe von
„Bad Hindelang“ erscheint am
Samstag, 2. Mai 2009.

Redaktionsschluss ist
**Mittwoch, 22. April 2009,
um 12.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt
bitte per Mail an
redaktion@hindelang.net
(Texte bitte als Word-Datei und
Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an
Markt Bad Hindelang,
Redaktion, Marktstraße 9,
87541 Bad Hindelang.

Titelbild: Sammy Minkoff
E-Mail: sammy@minkoff.de
www.sammy-minkoff.de

Leitstrategie für den Bad Hindelanger Tourismus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Bad Hindelang,

nach nun zehn Monaten im Amt als Ihr 1. Bürgermeister möchte ich diesmal den Hauptwirtschaftszweig Tourismus zum Thema machen. Ich habe festgestellt, dass es sehr beachtlich ist, was die privaten Anbieter, ob Gastgeber oder Infrastruktur, die Vereine und bezüglich der Rahmenbedingungen natürlich die Gemeinde selbst und die Gästeinformation alles leisten. So bin ich hinsichtlich der Problemstellungen für die kommenden Jahre grundsätzlich optimistisch, dass wir gemeinsam im immer härter werdenden Verdrängungswettbewerb als starke touristische Marke und als „Top-Ten-Ort in Bayern“ werden bestehen können. Wobei ich auf fünf Schwerpunkte setze:

1. Die Steigerung der Gästezufriedenheit durch die Qualitäts- und Service-Offensive und das kontinuierliche Arbeiten an unseren Stärken.
2. Die städtebauliche Attraktivierung und Verbesserung der Aufenthaltqualität in den Ortsteilen.
3. Die Ansiedlung weiterer Hotelbetriebe im 4-Sterne-Bereich, insbesondere in der Tallage.
4. Eine klare Themen-Strategie, um als „WellVital-Ort“, „KinderLand-Ort“ mit höchster Auszeichnung und mit „Lust auf Natur“ neue Gäste für Bad Hindelang zu begeistern.
5. Die Umsetzung der Kooperative „Bad Hindelang Plus“ als Leitprodukt unserer alpinen Erlebniswelt. Denn „Bad Hindelang Plus“ ist für mich die große Chance einer markt- und vor allem wettbewerbsfähigen Strategie für unsere Gesamtgemeinde mit allen ihren Leistungsträgern, egal ob als Infrastrukturanbieter oder als Vermieter. Diese noch nie da gewesene örtliche Kooperative, die auch sehr viel gegenseitiges Vertrauen voraussetzt, wird ein spürbar höheres Niveau an Attraktivität, Bekanntheit, Image und – am wichtigsten – Übernachtungszahlen bedeuten. Aber dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Und so werden wir unmittelbar nachdem das Leistungspaket bis Mitte Mai steht, mit Ihnen in eine permanente und offene Diskussion eintreten, um „Bad Hindelang Plus“ mit Ihrer Hilfe bis zur Markteinführung im Frühjahr 2010 effizient und stark zu machen. Lassen Sie mich auch noch den Tourismusbeirat ansprechen. Mein ganz besonderer Dank gilt hier Frau Martina Hölzl, die als Tourismusreferentin im Marktgemeinderat dieses Gremium hervorragend leitet. Ich

halte die Arbeit des Tourismusbeirats deswegen für äußerst wichtig, weil hier zukunftsentscheidende Tourismusthemen von ausgezeichneten Fachleuten für den Marktgemeinderat vorbereitet werden können. Daher auch hier mein herzlicher Dank an die Beiräte, die sich alle sehr aktiv und engagiert einbringen! Die Diskussion im Tourismusbeirat bietet die große Chance, zunächst Schwerpunktthemen herauszufiltern, um diese dann zu vertiefen. So wurden in den bisher vier Sitzungen bereits 77 mögliche Maßnahmen konkret durchgesprochen und teilweise auch schon angegangen, aber es hat sich vor allem gezeigt, dass unter dem Motto „Bad Hindelang 2020“ die wichtigsten Aufgaben folgende sein werden:

- Die Verbesserung des Allwetterangebots insbesondere zur Förderung der Privatvermieter und Ferienwohnungen
- die Auslastungssteigerung schwacher Saisonzzeiten,
- die Erarbeitung eines Vorschlags für ein neues Nutzungskonzept unseres Kurhauses sowie
- die Entwicklung und Umsetzung von Leitthemen, z. B. in den Bereichen „Klima“, „Genuss“ und auch „Premium-Wandern“.

Nicht genug gewürdigt werden kann in diesem Zusammenhang auch das Engagement unserer Tourismus- und Verkehrsvereine. Hier wird wahrlich „in die Hände gespuckt“ und es werden Projekte angegangen, die natürlich auch von der Marktgemeinde unterstützt werden, aber ohne das Ehrenamt und vor allem finanzielle Engagement der Vereine so nie umgesetzt werden könnten. Auch hier hat übrigens Frau Hölzl die Koordination regelmäßiger Arbeitstreffen übernommen, zur wiederum optimalen Verzahnung mit dem Tourismusbeirat, der Gästeinformation und der Verwaltung.

Danken möchte ich aber auch noch allen, die sich im Bereich von Veranstaltungen, seien es geführte Wanderungen, sei es Sport oder Kultur, engagieren. Ohne das aktive Vereinsleben in allen Bad Hindelanger Ortsteilen wäre ein derart umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit bis zu einem Dutzend Angeboten pro Tag niemals denkbar. Ich habe mich hier bewusst in anderen Gemeinden umgeschaut, aber bei uns gilt wirklich das Motto: „Hier können Sie was erleben!“ Ich bin stolz darauf, dass bei uns so hochkarätige



Winter-Veranstaltungen wie das Internationale Schlittenhunderennen, die Warsteiner Wintermontgolfiade, der Ski-Trail oder das Ostrachtaler Hornerschlittenrennen stattfinden, für die sich auch verstärkt die Medien interessieren. So finden gar vom 20. bis 22. März am Oberjoch die Alpinen Deutschen Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom statt. Am Start sind voraussichtlich auch die frisch gekürten Weltmeisterinnen Maria Riesch und Kathrin Hölzl!

Lassen Sie mich zum Schluss nun auch noch die eigene Verwaltung und Gästeinformation ansprechen. Ich habe den sicheren Eindruck gewonnen, dass hier sehr motiviert und effizient gearbeitet wird und eine beachtliche Marktdurchdringung und Qualität erzeugt wird. Aber auch das finanzielle Engagement der Gemeinde für den Tourismus ist erwähnenswert: So sind im Haushalt allein für die Bereiche „Marketing“, „Gästeprogramm“ und „Veranstaltungen“ mehr als 300.000 Euro enthalten. Ohne Zinsen, Tilgungen und Abschreibungen berücksichtigt zu haben, kommen jährlich nochmals mehr als eine Mio. Euro für den Service wie die Gästeinformationen, das Kurhaus, die Parks, den ÖPNV, die Wanderwege, die Loipen etc. dazu.

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger, es gibt für mich keine Alternative zum Hauptwirtschaftszweig Tourismus, der rund 80 Prozent unserer Wertschöpfung erbringt. Daher lautet mein Leitspruch: „Vorsprung durch Kooperation und Qualität!“. Lassen Sie uns daher gemeinsam die Chancen der Zukunft angehen!

Ihr
1. Bürgermeister
Adalbert Martin

Soll der öffentliche Parkplatz in Hinterstein „Auf der Höh“ saniert werden?

Hinterstein ist und bleibt ein beliebtes Ausflugsziel für unsere Gäste aus nah und fern. Nahezu sämtliche Besucher steuern zunächst den für Wanderer strategisch optimal im „hinteren“ Dorf gelegenen öffentlichen Parkplatz an. Dieser Parkplatz liegt in der freien Landschaft und stellt im gegenwärtigen Zustand eher ein Provisorium dar. Gerade bei Starkregenereignissen wird immer wieder die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen und der Unterhaltsaufwand ist erheblich. An Spitzentagen, gerade in den Sommermonaten, reichen die angebotenen Stellplätze nicht mehr aus, was unnötigen Suchverkehr verursacht.

Im Haushaltsplan des Jahres 2008 war ein Betrag für eine einfache Erweiterung des Parkplatzes eingestellt. Der neue Gemeinderat stellte jedoch das Vorhaben zurück. Man war der Meinung, dass für den ruhenden Verkehr ein ganzheitliches Konzept erstellt werden muss. Auch bedarf das Angebot einer dringlichen Qualitätsverbesserung.

Infolgedessen wurde zunächst ein Oberallgäuer Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung eines Planungsvorschlages zur Verbesserung der örtlichen Situation beauftragt. Auf der Grundlage der vorab durchgeführten vermessungstechnischen Bestandsaufnahme wurde eine qualitätsvolle Planung entwickelt, die das Parken in geordneter Weise zulässt. So könnten mit dem Vorschlag mindestens 179 Stellplätze, also rund 50 Stellplätze mehr, realisiert werden. Auch sieht die Planung eine geordnete Entwässerung und eine Eingrünung der Fläche vor. Die hierfür aufzuwendenden Kosten würden sich auf rund 200.000 € belaufen. Voraussetzung für die Inangriffnahme des sicherlich für Hinterstein bedeutsamen Projektes wäre die Förderung des Vorhabens durch ein leistungsfähiges Förderprogramm.

Im Gemeinderat besteht Einigkeit über den vordringlichen Handlungsbedarf zur Verbesserung der örtlichen Rahmenbedingungen im Ortsteil Hinterstein. Daher wurden

in den letzten Monaten große Anstrengungen unternommen, auch den Ortsteil Hinterstein in das Städtebauförderungsprogramm mit aufzunehmen. Dieser Tage erhielten wir ein positives Signal von höchster Stelle, dass eine solche Grundlage geschaffen werden kann. Jetzt wartet die Gemeinde auf einen abschließenden Bescheid der Regierung von Schwaben, dessen zuständige Sachbearbeiter der Abteilung für Städtebauförderung sich unlängst einen persönlichen Eindruck vor Ort verschafften. Im Falle der Aufnahme in das genannte Programm könnten für öffentliche Baumaßnahmen Zuschüsse von bis zu 60 % winken. Dem Gemeinderat wurde in seiner letzten Sitzung das Projekt vorgestellt. Der gegenwärtige Planungsvorschlag wurde lediglich zur Kenntnis genommen.

Man verständigte sich darauf, vor einer abschließenden Entscheidung die Bevölkerung im Rahmen der am Montag, 6. April um 20.00 Uhr in der Festhalle in Hinterstein stattfindenden Ortsteilversammlung zu den

Vorschlägen zu hören, um anschließend den Förderantrag zu stellen. Sollten hierbei keine grundlegenden Einwände erhoben werden, kann das Projekt weiter vertieft werden. Im Falle eines baldigen positiven Bewilligungsbescheides erscheint die Durchführung der Baumaßnahmen, vorbehaltlich einer Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2010, im Frühjahr 2010 für realistisch. Weiter will sich der Gemeinderat in naher Zukunft dem Problem des trotzdem anhaltenden Suchverkehrs annehmen. Die Vorschläge sollen ebenfalls rechtzeitig mit der Bürgerschaft diskutiert werden. Bürgermeister Martin sieht in den Überlegungen einen strategisch richtigen Ansatz, die in Hinterstein vorherrschenden Strukturprobleme nach und nach in den „Griff“ zu bekommen. Dies soll in einem engen Dialog mit der Bürgerschaft geschehen.



Familien-, Senioren- und Behindertenbeauftragte

1. Bürgermeister Martin freute sich bei der Gemeinderatssitzung am 18. Februar darüber, dass es gelungen ist, sowohl eine Familienbeauftragte als auch einen Senioren- und Behindertenbeauftragten zu gewinnen.

Als Familienbeauftragte hat sich Frau Michaela Wippler zur Verfügung gestellt. Sie arbeitet im gemeindlichen Sozialamt (Telefon 89234). Senioren- und Behindertenbeauftragter ist Herr Bodo Gittermann (Telefon 933625).

Beide fungieren für ihren Bereich, betreffend örtliche Fragen, als Ansprechpartner für die Bevölkerung und als Kontaktpersonen gegenüber dem Landratsamt. Sowohl Frau Wippler als auch Herr Gittermann stellten sich dem Gemeinderat kurz vor. Der 1. Bürgermeister dankte ihnen, auch namens des Gemeinderates, für ihre Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.



Personalratsvorsitzende Christina Brutscher, Sigi Bellot mit Ehefrau und Bürgermeister Martin.



Bodo Gittermann, Michaela Wippler und Bürgermeister Martin.

Ruhestand von Siegfried Bellot

Nachdem er 2007 sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte, trat im Herbst 2008 der Chef der Gemeindegärtner, Herr Siegfried Bellot, in den wohlverdienten Ruhestand. Bedingt durch den Rathausumbau konnte auf die Verabschiedung erst zu Beginn des Jahres angestoßen werden.

Das Ergebnis seiner Arbeit können Einheimische und Gäste vor allem in den gepflegten Grünanlagen und den traumhaft schönen Blumenbeeten im Gemeindegebiet be-

wundern. Neben seiner Tätigkeit als Hausmeister im Rathaus von Bad Hindelang war Siegfried Bellot viele Jahre im Winter an der Iselerbahn in Oberjoch beschäftigt. Besonders wird er für sein ehrenamtliches Engagement als langjähriger 1. Vorstand des Gebirgstrachtenvereins „d'Ostrachtaler“ geschätzt. 1. Bürgermeister Martin dankte im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit und wünschte dem langjährigen Mitarbeiter und seiner Frau eine hoffentlich lange und gesunde gemeinsame Zukunft.

Neujahrstreffen mit Sportlerehrung im Kurhaus

Erstmals wurden die vielen Ehrenamtlichen aus rund 80 Vereinen und Organisationen im Gemeindegebiet zu einem Neujahrsempfang am 11. Januar in das Kurhaus eingeladen.

Bei einem Frühschoppen, der von der Harmoniemusik Hindelang umrahmt wurde, unterstrich Bürgermeister Martin mit der Aussage, ohne Ehrenamtliche könn-

te vieles nicht aufrecht erhalten werden, den besonderen Wert des Ehrenamtes und dankte für den wichtigen Beitrag zum Leben in der Gemeinde. Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Ehrung erfolgreicher Sportler statt. Die örtliche Presse hat darüber bereits ausführlich berichtet. Deshalb seien an dieser Stelle Wiederholungen vermieden.



Sportlerehrung beim Neujahrstreffen.

(Fotos: TN)



In geselliger Runde beim Neujahrstreffen.

Das Neujahrstreffen ist als eine ständige Einrichtung in Bad Hindelang gedacht. Den Vereinsvorständen soll es überlassen bleiben, welche engagierten Mitglieder sie

zu dem Empfang mitnehmen. Zusammenhängend mit dem wechselnden Personenkreis können neue Kontakte geknüpft und interessante Gespräche geführt werden.

Hier schreibt der 1. Bürgermeister zum Thema:

Wie können wir die Pflege unserer Kulturlandschaft auf Dauer sicherstellen – eine Herausforderung der Zukunft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

heute wende ich mich mit einem besonderen Thema an Sie. Bürgermeister und Gemeinderat, bewegt seit einiger Zeit die Frage: Wie können wir die Pflege unserer Kulturlandschaft auf Dauer sicherstellen? Im Rahmen der wiederholt zu diesem Thema im neuen Gemeinderat geführten Diskussionen waren wir uns schnell über die Bedeutung der Frage einig und auch darüber, das Thema schnellstmöglich anzugehen. In den folgenden Ausführungen möchte ich Sie zunächst über die gegenwärtige Situation informieren und Ihnen mögliche Lösungsansätze aufzeigen. Mir erscheint dabei bedeutsam, unsere Bevölkerung rechtzeitig für das Thema zu sensibilisieren und ihre Akzeptanz für alle Aktivitäten in dem Zusammenhang zu gewinnen.

Unsere Gemeinde wird seit über 100 Jahren von Touristen besucht. Das Einkommen von etwa 80 % aller 5.000 Einwohner ist mittlerweile direkt oder mittelbar davon abhängig. Die Statistik weist jährlich fast 1 Mio. Übernachtungen und 1 Mio. Besucher im Tagesausflugsverkehr aus. Wesentlicher Grund für die vielen Besucher ist die reizvolle Landschaft, in die Bad Hindelang eingebettet ist. Auf rd. 140 km² in einer Höhenlage zwischen 800 und 1.150 m verteilen sich sechs Ortsteile mit unterschiedlichem Charakter. Etwa

85 % der Gesamtflächen sind unter Landschafts- oder Naturschutz gestellt. Die schützenswerte, durch eine ökologische Vielfalt geprägte Landschaft, ist das Werk von Generationen von Landwirten und Bauern, die unsere Region kultiviert haben. Mit diesen Aussagen kann zunächst einmal festgehalten werden, dass der Erhalt unserer einmaligen Kulturlandschaft Garant und Grundlage für einen Erfolg unseres wichtigsten Wirtschaftszweiges, nämlich dem Tourismus, ist.

Starker Strukturwandel

In den letzten 50 bis 70 Jahren hat ein starker Strukturwandel in der Landwirtschaft jedoch dazu geführt, dass vor allem die weniger ertragreichen und mühsamer bzw. oftmals nur von Hand zu bewirtschaftenden Flächen nicht mehr genutzt werden, verbuschen und sich wieder bewalden. Der Rückgang der Viehbestände führt ferner dazu, dass einige Flächen unterbeweidet sind und sich dadurch Gebüsche und Problemarten wie der Adlerfarn verstärkt ausbreiten können. Waren es in den 60er Jahren in unserer Gemeinde noch über 200 aktive landwirtschaftliche Betriebe, so ist dieser Wert bis heute auf nur mehr 72 Betriebe geschrumpft. Diesen Betrieben steht eine rd. 1.200 ha große zu bewirtschaftende Fläche gegenüber, was aus heutiger Sicht von den verbliebenen Betrieben kaum mehr zu bewältigen ist. Es ist daher zu befürchten, dass sich un-

ser Landschaftsbild in den nächsten Jahren weiter verändern wird. Die Rahmenbedingungen für unsere Bergbauern haben sich durch die anhaltende Globalisierung und der damit verbundenen Öffnung der Märkte weiter verschärft. Denken Sie nur an die leidvollen Diskussionen um die Preise für milch-wirtschaftliche Erzeugnisse. Gerade diese Entwicklung führt oftmals dazu, dass sich eine Nachfolge nicht regeln lässt, weil wirtschaftliches Handeln unmöglich wird. Ein solcher Trend ist wie eine unaufhörliche Abwärtsspirale, die gerade die Tallagen unseres schönen Tales erfasst hat. Zum Glück können wir gegenwärtig in unseren Hochtallagen (Bereiche Ober- und Unterjoch) trotz schwieriger Rahmenbedingungen von einer ausgewogenen Situation sprechen, auch was die Frage der Nachfolgeregelung anbelangt. Dort haben es die rund 20 landwirtschaftlichen Betriebe geschafft, sich durch nachhaltige Konzepte (Biobetriebe) und die Lösung der Nachfolgeregelung zukunftsorientiert zu positionieren. So sind 17 Bauernhöfe als Bioland- oder Naturlandbetriebe ökologisch anerkannt. Ein wunderbares Hochtal von vier Kilometer Länge wird damit annähernd flächendeckend ökologisch bewirtschaftet. Diese Intensität von ökologischen Betrieben ist vermutlich in ganz Deutschland Spitze.

Der Prozess des Landschaftswandels ist schleichend und verläuft

meist unbemerkt. Die großflächigsten Veränderungen gab es im Bereich des Waldes. Aufgrund des Rückzugs der Landwirtschaft aus arbeitsintensiven (z.B. sehr steilen) Flächen nahm der Waldbestand deutlich zu. An vielen Bereichen um 50 %, an manchen Hängen sogar um 100 %. Genau gegenläufig verlief der Wandel im Bereich der offenen Flächen. Diese nahmen so stark ab, dass der Charakter unserer Kulturlandschaft in vielen Bereichen inzwischen gefährdet ist (siehe Bilder).

Förderung der Alpwirtschaft

Gleichwohl sei darauf verwiesen, dass sich die Marktgemeinde gemeinsam mit den Bauern mit dem „Ökomodell Hindelang“ schon in der Vergangenheit aktiv des Problems Landschaftswandel angenommen hat. So wurde die ursprüngliche Initiative der acht Bauern der Wald- und Weidegenossenschaft Hinterstein bereits 1990 mit dem deutschen Umweltpreis ausgezeichnet. Und spätestens seit der Gründung des Landschaftspflegevereins „Hindelang – Natur & Kultur“ – als beispielgebendes Projekt für den gesamten Alpenraum – anlässlich der Jahrestagung der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA) 1992 in Schwangau war das Engagement der Hindelanger Bauern in aller Munde. Denn die Landwirtschaft verpflichtete sich annähernd flächendeckend via eigener Satzung zu einer Bewirtschaftung, die denen der anerkannten ökologischen Landbauverbände gleichkommt. Diese Geschlossenheit der Landwirte einer ganzen Talschaft dürfte bis heute in ganz Europa einmalig sein! Seitdem wurde das Ökomodell Hindelang vielfach national und international mit Umweltpreisen ausgezeichnet. Die höchste Anerkennung bekamen die Landwirte, als „Hindelang – Natur & Kultur“ als „dezentrales Projekt“ sogar auf der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover vertreten war. Eine damalige Umfrage der CIPRA-Deutschland hat übrigens auch ergeben, dass der weitaus überwiegende Anteil unserer Gäste wegen der intakten alpinen Kulturlandschaft zu uns kommt, die bis heute damit den Hauptkommgrund



Blick nach Westen im Jahr 1929.



Blick nach Westen im Jahr 2001.

darstellt. Daher ist es mehr als korrekt, wenn bis heute von der EU und dem Bayerischen Staat Entgelte für die landschaftliche Dienstleistung (Landschaftspflege) an die Bergbauern und die Alpwirtschaft fließen, da diese Arbeit a) für den Naturschutz und die Artenvielfalt unabdingbar ist und b) die ökologische Basis für einen über Generationen funktionierenden Tourismus ist. Aber auch in jüngster Zeit folgten weitere Initiativen. So erklärten die Landwirte im Schulterchluss Bad Hindelang zur Gentechnik freien Zone. Die Gemeinde selbst wurde im Jahr 2007 Mitglied im Landschaftspflegeverband Oberallgäu Kempten e.V. Die hieraus generierten Mittel wurden in vielfältiger Weise für bereits durchgeführte Pflegemaßnahmen eingesetzt. Dabei seien besonders die Aktivitäten unserer Wald- und Weidegenossenschaften erwähnt. Sie verdienen an dieser Stelle unsere Anerkennung und unseren Dank für ihr engagiertes Handeln. Durch konzentrierte Aktionen unter großer Beteiligung der Genossen wurden nachhaltige Programme aufgestellt und durchgeführt (Adlerfarn-Bekämpfung, Buckelwiesenprogramm im Rahmen Bayern Netz Natur etc.). Ein großes Problem entwickelt sich aus heutiger Sicht im Bereich der privaten Flächen, deren Bewirtschaftung in der Zukunft nicht mehr gesichert ist.

Trotz aller Bemühungen müssen wir gegenwärtig erkennen, dass die eingeleiteten Maßnahmen in Zukunft nicht ausreichen werden, um ein weiteres Zuwachsen und den damit verbundenen Rückgang

von hochwertigen Biotopflächen zu verhindern. Demzufolge besteht Einigkeit im Gemeinderat, sich dieses Themas künftig noch intensiver anzunehmen. Es stellt sich nun die Frage, wie kann eine zukunftsfähige Lösung aussehen?

Der Gemeinderat war sich schnell darüber im Klaren, dass an erster Stelle die Aufrechterhaltung und Sicherung aller bisher eingeleiteten Aktivitäten stehen muss. Keinesfalls soll das Problem durch neue, kostspielige Gutachten gelöst werden. Wir setzen vielmehr auf die Kräfte unseres Tales, die weiter ausgebaut und vernetzt werden sollen. Einer der stärksten Kräfte – und dies mit traditioneller Erfahrung und hohem Sachverstand – sind zweifelsohne unsere Landwirte. Waren es doch unsere Bergbauern, die sich vor einigen Jahren zu einem Zusammenschluss unter dem Namen „Natur & Kultur“ entschieden. Gemeinsam arbeitete man mit der Gemeinde am weit über unsere Grenzen bekannt gewordenen Ökomodell. Diese Initiative hat den Partnern zunächst zu einem rühmlichen Ansehen verholfen. Leider konnten die Ideen nicht mehr allesamt umgesetzt werden. Mit dem Scheitern des Projektes „Bauernmarkt“ kam es zu einem Stillstand. Zum Glück haben die Mitglieder des Vereines „Natur und Kultur“ sich im Frühjahr 2008 in vorausschauender Weise für einen Erhalt des Vereines ausgesprochen.

Partnerschaftliche Kooperation

Mit dem neuen Gemeinderat besteht nun die Chance, den Blick

wieder nach vorne zu richten und einen Neuanfang zu wagen. Dabei ist nicht an den Aufbau einer neuen zentralen Direktvermarktung gedacht, da die Direktvermarktung mit z.B. allein sechs Sennereien und Sennalpen aus meiner Sicht privatwirtschaftlich in besten Händen ist. Uns geht es vielmehr darum, mit unseren Landwirten wieder ein funktionierendes Miteinander aufzubauen. Dabei denken wir an eine partnerschaftliche Kooperation zur Regelung unserer gegenseitigen Anliegen. Sind es doch unsere Landwirte, die ihre Flächen der Allgemeinheit zum Bau und Betrieb von Wanderwegen, für die Anlegung von Loipen und für Sport- oder andere Großveranstaltungen zur Verfügung stellen. Gerade diese Nutzungen sind oftmals mit großen Nachteilen, Wirtschafterschwernissen und Ertragsausfällen verbunden. Denken Sie nur an die damit verbundenen Verunreinigungen oder sonstigen Einschränkungen von landwirtschaftlichen Flächen. Auch wollen wir durch die Kooperation Anerkennung für die fortwährenden Leistungen unserer Landwirte zur Freihaltung gerade der schwer zu bewirtschaftenden Flächen leisten.

Die hierzu geführte Gespräche mit der neuen Vorstandschaft verliefen vielversprechend. Daher sind wir optimistisch, einen neuen gemeinsamen Weg zu finden. Leistungen fordern aber auch Gegenleistungen. Der Gemeinderat ist bereit, die wertvolle Arbeit sowie die Kooperationsleistungen unserer Landwirte dem Grunde nach zu honorieren.

Nachhaltiges Gesamtkonzept

Einen weiteren wichtigen Schritt sehen wir darin, dass mit den bisherigen Partnern, den Wald- und Weidegenossenschaften und in Zukunft ggf. auch mit dem Verein Natur & Kultur, die Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband ausgebaut wird. Hierdurch können erhebliche Fördergelder, basierend auf einem nachhaltigen Konzept für landschaftspflegerische Maßnahmen, generiert werden. Die fachliche Begleitung wäre im Rahmen eines optimal funktionierenden Netzwerkes sichergestellt. Hier ist die Gemeinde dringend auf externe, kompetente sowie engagierte Hilfe angewiesen. In den mit unserem Landrat Gebhard Kaiser diesbezüglich geführten Gesprächen wurde uns weitgehende Unterstützung zugesichert. Für eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit müssen allerdings zunächst beim Landschaftspflegeverband einige wichtige organisatorische Weichen gestellt werden. Der Gemeinderat hat sich bereits auf die Stärkung des Konzeptes eingestellt. So sollen im Haushaltsplan 2009 für diesen Zweck die von der Gemeinde aufzubringenden Eigenanteile für die Finanzierung der Maßnahmen bereitgestellt werden. Wir hoffen sehr, dass es uns noch in diesem Jahr gelingen wird, ein grobes Gerüst für ein langjähriges, nachhaltiges Gesamtkonzept zu schnüren. Im Gemeinderat sehen wir das Thema als eine der wichtigen Zukunftsaufgaben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mir war es ein Anliegen, Sie mit den Ausführungen über unsere diesbezüglichen Aktivitäten zu dem Thema zu informieren. Uns sind die noch zu meistern den Hürden bewusst. Daher würde ich mich freuen, wenn Sie uns auf dem Weg mit Ihrem Verständnis begleiten würden. Gerne informiere ich Sie fortlaufend über die Entwicklung unserer Aktivitäten. Ich danke Ihnen herzlich, dass Sie sich die Zeit genommen haben, sich mit diesem Thema zu befassen.

Ihr
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Neues Leben in der Marktstraße

Seit einigen Jahren stellen sich unsere Bürgerinnen und Bürger die Frage, wie sieht die Zukunft der beiden Häuser Marktstraße 4 und 6 (Bürgerstüble und vormals Anwesen Blanz) aus. So ist die Beseitigung des anhaltenden Leerstandes inmitten unserer guten Stube ein drängendes Thema. Zum Glück positionierten sich im Umfeld des Rathauses einzelne leistungsfähige Einzelhandelsbetriebe und mutige Unternehmer aus den eigenen Reihen. Gerade der vor einigen Jahren vollzogene Umzug der Kurverwaltung aus dem Rathaus in den Bauernmarkt hat zu einem deutlichen Besucherrückgang in diesem Bereich geführt. Nun zeichnet sich eine positive Entwicklung ab, die den gegenläufigen Trend stoppen soll.

Nach vielen Vorgesprächen und Verhandlungen mit der Gemeinde und den bisherigen Grundstückseigentümern hat sich nun ein Hindelanger Ehepaar zum Kauf der beiden Immobilien entschieden. Gegenüber Bürgermeister Martin erklärten sie, den Gemeinderat bei seinen Bemühungen zur Stärkung unserer schönen Ortsmitte unterstützen zu wollen. Gleich nach dem Kauf der beiden Grundstücke wurde der heimische Architekt Alfred Facchini mit den näheren Untersuchungen beauftragt. Dabei stellte sich heraus, dass ein Erhalt der Gebäude auf Grund eines Pilzbefalles sowie des allgemein schlechten baulichen Zustandes nicht möglich ist.

Dem Gemeinderat wurde nun das geplante Projekt für eine Neubebauung der Grundstücke vorge-



Ansicht von Südwesten.

stellt (siehe Fotos). In den neuen Gebäuden, die der bisherigen Gebäudestruktur sehr ähneln, soll ein gastronomischer Betrieb mit Terrassenbewirtschaftung (Anwesen Blanz) und ein Ladengeschäft (Anwesen Bürgerstüble) untergebracht werden. Gegenwärtig wird überlegt, welche bedarfsgerechten Konzepte für die Belebung der Gewerbeeinheiten sinnvoll sind.

Die Gestaltung des absichtlich schlicht gehaltenen Neubaus orientiert sich im Wesentlichen an dem in Bad Hindelang fest verankerten traditionellen Baustil. Die Fassaden sowie die Dachformen werden eher bescheiden gehalten und zeigen klare Strukturen, obwohl der

Neubau auch moderne Aspekte mit aufnimmt. Das Konzept fand auch die einhellige Zustimmung der unmittelbaren Nachbarn.

Im Gemeinderat wurde von einer positiven, ja aussichtsreichen Entwicklung gesprochen. Die Neubaupläne wurden durchwegs positiv beurteilt. So erteilte der Marktgemeinderat den detaillierten Plänen, die mittels eines Modells verdeutlicht wurden, die einstimmige Zustimmung. Nun hat die Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt über den Bauantrag zu entscheiden.

Sollte alles plangemäß laufen, könnte mit den Abbrucharbeiten bereits im Mai dieses Jahres begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres bzw. Anfang 2010 geplant.

In dem Zusammenhang hat sich der Marktgemeinderat schon vor einiger Zeit dazu entschlossen, den Bereich im Umfeld des Rathauses näher zu untersuchen. Demzufolge wurde ein auf Ortsentwicklungsthemen spezialisiertes Büro mit der Ausarbeitung eines Planungsvorschlages zur Gestaltung eines Dorfplatzes als verkehrsberuhigter Bereich (nicht Fußgängerzone!) beauftragt. Mit der Planung sollen zum einen die Verkehrsverhältnisse und zum anderen die Aufenthaltsqualität weiter verbessert werden. Wichtig dabei ist auch, dass die vorhandenen Einzelhandelsbetriebe sowie die Gastronomen optimale Rahmenbe-

dingungen erhalten und genügend öffentliche Stellplätze bereitgestellt werden. Sobald ein entsprechender Planungsvorschlag vorliegt, werden die Bürgerschaft und die Anlieger eingehend informiert. Die Neugestaltung des Dorfplatzes kann allerdings nur dann geschultert werden, wenn es der Gemeinde gelingt, in Zukunft in ein leistungsfähiges Förderprogramm aufgenommen zu werden. Bürgermeister Martin ist diesbezüglich zuversichtlich. Gegenwärtig führt er Gespräche mit der Regierung von Schwaben zur Aufnahme von Bad Hindelang in das Städtebauförderungsprogramm des Freistaates Bayern. Ein positiver Bescheid wird in einigen Wochen erwartet. Dann würde der Gemeinde ein erheblicher Gestaltungsspielraum eröffnet, vorausgesetzt, die Haushaltslage ermöglicht die Aufbringung des Eigenanteiles zur Finanzierung der Maßnahmen.

Die Planungsarbeiten für den neuen Dorfplatz einschließlich aller notwendigen Abstimmungsgespräche werden noch einige Monate in Anspruch nehmen. So kann bei einer positiven Entwicklung und im Falle der Finanzierbarkeit des Projektes frühestens ab dem Frühjahr 2010 an einen Baubeginn des neuen Dorfplatzes gedacht werden. Allem voran steht jedoch die Akzeptanz der von der Maßnahme betroffenen Anlieger und der Bürgerschaft, so Bürgermeister Martin.



Ansicht von Südosten.

Gemeindehaushalt 2009 vorberaten

In den Sitzungen am 9. und 10. Februar befasste sich der Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss mit dem von der Finanzverwaltung vorgelegten Haushaltsplan und dem Wirtschaftsplan des Wasserwerkes. In zwei intensiven Sitzungen hat der Ausschuss die Ansätze hinterfragt und getreu dem Grundsatz des wirtschaft-

lichen und sparsamen Handelns geprüft und abgeändert. Letztlich wurde das solide Zahlenwerk, mit einem empfehlenden Beschluss an den Marktgemeinderat, verabschiedet. Demnach wird der Verwaltungshaushalt einen Überschuss i.H.v. rund 1,58 Mio. € erwirtschaften, die dem Vermögenshaushalt

als Einnahme zufließen und zusätzliche Spielräume für Investitionen schaffen. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen beträgt 1,09 Mio. €. Der Haushalt 2009 wird ohne eine Kreditaufnahme geschultert werden können. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2009

um 1,09 Mio. € auf 9,58 Mio. € sinken.

Der Gemeinderat hat dann in seiner Sitzung am 25. März über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes Hindelang und den Doppelhaushalt der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung zu entscheiden.

Der Flächennutzungsplan wird neu aufgestellt – Ortsteilversammlungen

Nach umfangreichen Planungsarbeiten und intensiven Beratungen durch den Gemeinderat ist es nun endlich so weit. Im Rahmen von in allen Ortsteilen stattfindenden Versammlungen will 1. Bürgermeister Martin der Bürgerschaft den aktuellen Planungsstand des neuen Flächennutzungsplanes vorstellen. Die Gemeinden sind gehalten, sich spätestens alle 15 Jahre dem Thema grundlegend anzunehmen. Der gegenwärtig geltende Plan ist seit über 20 Jahren gültig und daher nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Deshalb entschloss sich noch der bisherige Gemeinderat zu einer kompletten Neuaufstellung. Mit dem Flächennutzungsplan, in den ein Landschaftsplan integriert wird, legt die Gemeinde ihre künfti-

gen Entwicklungsziele im Hinblick auf die Bodenordnung für das gesamte Gemeindegebiet fest. Er ist somit Grundlage für eine städtebaulich geordnete Entwicklung. Mit dem Plan wird kein Baurecht begründet, sondern er ist vielmehr als sogenannter vorbereitender Bauleitplan zu sehen.

Die Bürgerschaft soll bei den Ortsteilversammlungen über Inhalt und Ziele des Planes frühzeitig informiert werden. Auch besteht für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger die Möglichkeit, zu den Darstellungen der Planung Anregungen vorzutragen. Der Gemeinderat wird sich dann mit sämtlichen Stellungnahmen befassen, bevor die weiteren Verfahrensschritte, wie die Anhörung der rund 40 Träger

öffentlicher Belange (Behörden etc.) und Durchführung der öffentlichen Auslegung angegangen werden. Wegen der Komplexität des Verfahrens wird mit dem Abschluss erst gegen Ende dieses Jahres gerechnet. Weiter will 1. Bürgermeister Martin der Bürgerschaft die Ergebnisse aus den bisherigen Gemeinderats-Klausuren zum Thema Ortsentwicklung sowie die in den einzelnen Punkten bereits eingeleiteten Maßnahmen

vorstellen. In der anschließenden allgemeinen Aussprache können die Gemeindebürger ihre Anliegen, speziell den jeweiligen Ortsteil betreffend, vortragen und mit dem Bürgermeister diskutieren. Wir hoffen auf ein reges Interesse und freuen uns auf den sicherlich interessant werdenden Informationssaband mit Gedankenaustausch. Nachstehend die einzelnen Termine für die Ortsteilversammlungen:

Ortsteilversammlungen

2. März 2009	Hindelang, Pfarrheim
18. März 2009	Bad Oberdorf, Prinz-Luitpold-Bad
20. März 2009	Vorderhindelang, Traube
30. März 2009	Oberjoch, Löwen
6. April 2009	Hinterstein, Festhalle
20. April 2009	Unterjoch, Krone

Gedenktafeln, Gedenksteine und Hausinschriften in der Gemeinde Bad Hindelang

Es ist ein guter Brauch, an geschichtlich interessanten Orten, an Gebäuden, oder zur Erinnerung an bedeutende Persönlichkeiten Gedenktafeln, Gedenksteine oder Hausinschriften anzubringen. Auch auf dem Gemeindegebiet von Bad Hindelang gibt es davon eine beachtlich große Zahl, allesamt mit heimatgeschichtlichem, historischem Hintergrund:

Bad Hindelang, Marktstraße 9 (Rathaus):

„Rathaus, erbaut 1660 von Erzherrzog Sigismund, Jagdschloss der Augsburger Fürstbischöfe, 1773 Kurfürst Clemens Wenzeslaus, 1798 französisches Feldspital, 1813 bayerischer Militär-Fohlenhof, 1844 Brauhaus und Gasthaus „Hasen“, seit 1922 Rathaus“

Bad Hindelang, Marktstraße Nr. 11 (Kaufmann):

„Nr. 118. Ehemaliges Zollhaus bis 1856“

Bad Hindelang, Marktstraße Nr. 24 (Fink):

„Dieses Haus war von 1575 - 1646 in Besitz der Grafen Fugger als Züchter ‚edler Rosse‘ im Tal der Ostrach und im Retterschwang“

Bad Hindelang, Marktstraße Nr. 27 (Agerer):

„Hier war einst die Montfort'sche Eisenfaktorei der Ostrachtaler Bergwerke, erstmals erwähnt 1471 und Sitz der Bergrichter bis 1750. Dann in ein augsburgisches Jagd- und Forsthaus umgebaut. Seitdem in Familienbesitz Agerer.“

Bad Hindelang, Marktstr. Nr. 29:

„Nr. 14. Ehemals Salzstadel. Erneuert 1650.“

Bad Hindelang, Marktstraße Nr. 31 (Dreikugelhaus):

„Ehem. Amtshaus der Salzfaktorei Hindelang. Rodstation für die Salzfahrer. Erbaut 1671 von Salzfaktor u. Stutenhofverwalter Thomas Scholl und seiner Frau Rosina geb. Ketterer. Pro Tag passierten durchschnittlich 80 – 100 Salzfahrer vom Oberjoch her dieses Amtshaus, wo ihre Waren gebucht und weitergeleitet wurden. Letzter Faktor war Joh. Nepom. Gerung. Ende der Faktorei 1823. (Alte Hausmarke V)“

Bad Hindelang, Marktstraße Nr. 31 (Dreikugelhaus):

„Diese Kugeln wurden am 13. Sept. 1796 in dem französischen Kriege von Kayserlichen auf dem Jochberg gesprengten Truppen in dieses Haus Gott sey Dank ohne Beschädigung geschossen.“



Gedenktafel am Burghügel in Groß.

Fortsetzung folgt!

Energetische Sanierung der Schule Bad Hindelang

Seit einigen Jahren besteht die Absicht, das 1967 erbaute Schulhaus in Bad Hindelang zu sanieren. Als erster Bauabschnitt einer Generalsanierung ist die energetische Sanierung vorgesehen. Dabei soll die Gebäudehülle (Kellerdecke, Fassade und oberste Geschossdecke) isoliert werden. Damit zusammenhängend

sind die Fenster auszutauschen und eine neue Eingangstüre einzubauen. Weiter ist daran gedacht, einen außen liegenden Sonnenschutz an den Fenstern anzubringen und kontrollierte Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in allen Klassenzimmern einzubauen. So soll der Standard eines Passivhauses

erreicht werden, wenn dies wirtschaftlich machbar ist. Die energetische Sanierung ist unabhängig vom zukünftigen Schulkonzept sinnvoll. Nach ersten Schätzungen wird das Vorhaben einen Finanzbedarf von rund 1,5 Millionen Euro beanspruchen.

Im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II, über das derzeit täglich in der Presse berichtet wird, bestehen Hoffnungen, das Projekt aus diesem Topf gefördert zu bekommen. So werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand rund 17 Millionen Euro für die 28 Kommunen des Landkreises zur Verfügung stehen. Mit einem Fördersatz, der etwa bei 70 % liegen könnte, wird gerechnet.



Um auch tatsächlich an die Fördermittel zu kommen, hat sich der Marktgemeinderat am 18. Februar mit diesem Thema befasst und dem in diesem Bereich erfahrenen Architekturbüro Werner Haase aus Karlstadt den Auftrag für die vorbereitende Erstellung eines energetischen Konzeptes erteilt. Die Förderanträge sind nämlich bis Ende März auszuarbeiten und der zuständigen Stelle zur Entscheidung vorzulegen. Wenn eine Förderzusage vorliegt, wird der Gemeinderat über das Bauvorhaben entscheiden. Ausführungsplanung und örtliche Bauleitung sollen dann einem regionalen Architekturbüro übertragen werden.

Thermographie-Aktion ein voller Erfolg

Mit tatkräftiger finanzieller Unterstützung durch den Markt Bad Hindelang hat die Sonnenwende Hindelang e.V. im vergangenen Herbst allen Hauseigentümern in der Gemeinde angeboten, durch die fachkundigen örtlichen Kaminkehrer eine thermographische Aufnahme ihres Anwesens erstellen zu lassen. Dieses Angebot, das zunächst auf die Untersuchung von 50 Häusern beschränkt war, wurde erfreulicherweise nahezu vollständig ausgeschöpft. Begünstigt durch

die anhaltende Frostperiode kamen sehr aussagekräftige Aufnahmen zustande, die in den kommenden Wochen mit den Hauseigentümern individuell ausgewertet werden. Schon jetzt lädt die Sonnenwende zu einer öffentlichen Veranstaltung am **Freitag, 24. April 2009 um 19.00 Uhr** im Gasthof Hirsch, Bad Oberdorf, sehr herzlich ein. Dort werden die Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt und Verbesserungsmöglichkeiten an den Gebäuden diskutiert.

Drohbrief an Hundehalterin - Polizei ermittelt

Einen infamen anonymen Drohbrief hat eine Hundehalterin in der Zillenbachstraße Anfang Februar in ihrem Briefkasten gefunden. Neben persönlichen Beleidigungen war darin die Drohung enthalten, es könnte mit dem Vierbeiner „einmal ganz schnell gehen“, wenn die Halterin in der nahen Zukunft nicht sehr gut auf ihren Hund aufpassen würde. Nachdem in der Vergangenheit nicht nur Drohbriefe verschickt, sondern die Drohung auch umgesetzt wurde, hat die Polizeiinspektion Sonthofen Ermittlungen aufgenommen und bittet die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise (Telefon 08321 6635-0).

Unabhängig davon, ist das Problem Hundekot im Gemeindegebiet immer wieder ein Thema. Wir weisen deshalb auf die Standorte der Hundetoiletten mit Tütenspender hin:

Bad Hindelang: Im Ort bei der Sparkasse / am Beginn des Fußweges von der Jörg-Lederer-Straße zur evang. Kirche / beim Eingang ins Hirschbachwäldchen (Seite Mini-

golfplatz) / am Allwettersportplatz **Bad Oberdorf:** beim Eingang in den Schanzpark / Eisenhammerweg Brücke Wildbach / Hirschbachweg Kapelle. **Vorderhindelang:** am Beginn des Spazierweges entlang der Ostrach / am Fußweg beim Kur- und Sporthotel. **Hinterstein:** am Weg von der Talstraße (Höhe Kirche) zum Spielplatz. **Oberjoch:** am Fußweg Alte Jochstraße/Moorrunde. **Unterjoch:** beim Dorfparkplatz / an der Kläranlage/ am Parkplatz Sonnenhanglift/Tennisplatz-Wertstoffhof.

Hundekotbeutel sind auch in der Gästeinformation sowie bei den Vermietern kostenlos erhältlich. Wir bitten darum, diese zweckentsprechend zu benutzen und dann in den dafür aufgestellten Hundetoiletten zu entsorgen.

Die Gemeinde wird, zusammen mit den Verkehrsvereinen, in der nächsten Zeit ein Konzept erstellen, anhand dessen weitere Hundetoiletten aufgestellt werden sollen.

Auch im Winter sind wir für Sie da!

Grüß Gott im **Giebelhaus**
...in Hintersteiner Tal

Genießen Sie bei schönem Wetter die atemberaubende Gebirgslandschaft auf unserer großen Sonnenterrasse.



Familie Margrit und
Walter Schmid
Giebelstraße 100
87541 Hinterstein
Telefon 083 24/81 46
Fax 083 24/95 38 27
www.Giebelhaus.de

Größte Breitensportveranstaltung der Region

Rund 1.300 Langläufer haben auch diesmal wieder beim jährlichen „Allgäuer Latschenkiefer Ski-Trail“ am 24./25. Januar 2009 teilgenommen. Die Veranstaltung mit Rennen

über 14 und 25 km in der klassischen Technik am Samstag und über 35 und 55 km Skating am Sonntag ist die beste Werbung für die Top-Langlaufarena „Tannheimer



Ski-Trail Tannheimer Tal - Bad Hindelang 2009.



Kurdirektor Max Hillmeier moderiert den Zieleinlauf.

Tal – Oberjoch/Unterjoch" mit der Rundloipe „Ski-Trail Allgäu-Tirol“. Ganz besonders zuschauerträchtig war der zum zweiten Mal ausgetragene Mini-Ski-Trail für die Kleinen (4 km Skating) und Kleinsten (2 km). Ca. 200 Kinder und Jugendliche waren am Start und wurden von den Zuschauern frenetisch an-

gefeuert. Kurdirektor Max Hillmeier übernahm – assistiert von Susanne Rauschhuber – auch diesmal wieder gemeinsam mit dem RSA-Moderator Thomas Häuslinger die sportliche Moderation. Und das „größte Radio der Welt“, die RSA-Boombox, sorgte wieder für richtige Volkslaufstimmung.



Max Hillmeier zusammen mit dem Organisator Michael Keller.

Wechsel im Sekretariat der Gästeinformation Bad Hindelang

Am 13. Februar 2009 wurde Gabriele Kleber von 1. Bürgermeister Adalbert Martin und von Kurdirektor Max Hillmeier verabschiedet. Frau Kleber wechselte ins Rathaus nach Sonthofen, wo sie zukünftig eine Halbtagesstelle im Hauptamt innehat.

Gabi Kleber war drei Jahre lang Sekretärin und Assistentin von Kurdirektor Max Hillmeier. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und

wünschen ihr für die neue Arbeitsstelle und die Zukunft alles Gute.

Ihre Stelle hat seit Mitte Januar Tanja Mayr übernommen. Frau Mayr hat eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma Deckel Maho GmbH in Pfronten absolviert und auch im Ausland Berufserfahrung gesammelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kollegin.



Bürgermeister Martin, Gabi Kleber, Christina Brutscher, Max Hillmeier.



Tanja Mayr.

Gütesiegel für Hindelanger Bergführerbüro

Seit nunmehr 10 Jahren bemüht sich das Hindelanger Bergführerbüro unter der Leitung von Patrick Jost, ein Maximum an Sicherheit und Service am Berg bieten zu können. Belohnt wurde das Engagement der Hindelanger nun mit der Verleihung des „Gütesiegel als Profibergschule 2009“ vom deutschen Berg-

Darunter auch eine der größten Schulen, der DAV Summit Club. Wichtige Kriterien für die Verleihung des Gütesiegels waren: sorgfältige Routenwahl, maximales Erlebnis, beste Organisation, neueste Unterrichtstechniken, ständige Erreichbarkeit nach Geschäftszeiten, Kundenabsicherung, geprüfte Bergführerschulverband. Derzeit dürfen insgesamt 13 Bergschulen deutschlandweit dieses Gütesiegel führen.



Mit erneuerbaren Energien in eine sparsame Zukunft!

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

SCHOLL + KARG

VORDERHINDELANG · TELEFON 08324/9321-0
scholl-karg@t-online.de

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE

60 Jahre Kino in Bad Hindelang – Erinnerungen von Albert Wittwer



Kinosaal im Kino Bad Hindelang.

(Foto: TN)

Vor 63 Jahren, nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt mein Vater Franz Josef Wittwer von der damaligen amerikanischen Besatzungsmacht die Konzession – zunächst als „Wanderspieler“ –, Filme im Saal des Hotels „Sonne“ vorzuführen. Im Frühjahr 1946 begann der Spielbetrieb mit einer Koffermaschine (Sonnex 1) mit einer 500 Watt Lampe. Diese war allerdings nur für Schwarz-Weiß-Filme geeignet. Gezeigt wurden Filme von Heinz Rühmann wie zum Beispiel „Die Feuerzangen-

bowle“, „Quax der Bruchpilot“ oder von Charlie Chaplin „Goldrausch“ und „Moderne Zeiten“. Nach jedem Akt, also nach etwa 20 Minuten, war Pause, um die Rolle zu wechseln. Im Frühjahr 1947 startete „mitten in der Prarie“ zwischen Hindelang und Vorderhindelang der Bau des heutigen Kurfilmtheaters. Der Keller war ausgehoben, die Grundmauern standen, da brach 1948 mit der Währungsreform eine Geldentwertung von 10:1 aus. Von diesem Zeitpunkt an nahmen die

finanziellen Probleme bis Mitte der 50er-Jahre kein Ende mehr. Wenn wir ein Loch zugemacht hatten, tat sich ein anderes auf. Mein Vater hat es dann wenigstens fertiggebracht, dass das Gebäude ein Dach bekam. Von der heutigen Ausstattung des Hauses war bei der Eröffnung 1949 noch nichts zu sehen. Der Innenraum war spartanisch und die Zuschauer saßen auf Holzbänken mit Lehnen. Nur ein Jahr nachdem sich mein Vater den Traum vom Kino erfüllt hatte, erkrankte er schwer und verstarb 1955. Danach führte mein Bruder Josef mit unserer Mutter Aloisia bis 1965 das Kino weiter. Ab Mitte der 50er-Jahre wurde die Einrichtung Zug um Zug verbessert: Die Wände erhielten Verkleidungen, die Leinwand wurde von einer Stilbühne mit Vorhang umrahmt. Die Holzbänke wurden gegen Kinoklappstühle ausgetauscht, die später Flachpolstern wichen und zuletzt Hochvelourspolstern. Auch die Technik wurde immer wieder auf den neuesten Stand gebracht. Ab 1965 bis zu seinem Tod 1995 war mein Bruder Josef Betreiber des Hindelanger Kinos. „Magere Zeiten“ folgten durch das Aufkommen des Fernsehens. Diese problematischen Jahre Mitte der Sechziger bis

zum Ende der Siebziger überstand das Hindelanger Kino nur, weil es ein Familienbetrieb war. Außerdem begann man zu rationalisieren: Zunächst wurde der Platzanweiser eingespart, später die Kasse mitten ins Foyer gesetzt, damit auch ein Kartenabreißer überflüssig wurde. Eine Vollautomatik vereinfachte schließlich die technische Bedienung. Heute kann der Kassier per Knopfdruck den Film starten. Schon seit Längerem erübrigt sich durch einen Spulenturm das Wechseln der Rollen nach jedem Akt. Die Tonanlage ist mit DTS-Dolby-Digital-Sound ausgerüstet. Seit 1995 wurde das Kino von Emilie und Albert Wittwer betrieben, ab 2003 von Albert Wittwer allein. Seit rund 13 Jahren arbeitet mein Neffe Stephan im Kino mit. Für den Filmtheater-Kalender 2007 (Titel: Die zwölf schönsten Kinos Deutschlands) wurde der Kinosaal unseres Kinos für den Monat November ausgewählt. Die Kinobesucherschancen sind derzeit durch die immens starke Konkurrenz von Spielfilmen auf DVD rückläufig. Solange es jedoch wirtschaftlich vertretbar ist, werden wir uns bemühen, weiterhin herausragende und qualitativ überzeugende Spielfilme zu zeigen.

Denkmalpreis des Bezirks Schwaben an Annette und Kilian Lipp

(TN) Wenn am 3. März Annette und Kilian Lipp nach Augsburg reisen, hat es nicht nur einen besonders erfreulichen Grund, sie sind zugleich ein wenig Botschafter von Bad Hindelang. Für die höchst gelungene Restaurierung ihres fast 400 Jahre alten Bauernhauses auf dem Gailenberg und die Umwandlung des ehemaligen Stadels in eine sehenswerte Kunstgalerie hat der

Bezirk Schwaben Annette und Kilian Lipp mit dem Hauptpreis des Denkmalpreis 2009 für vorbildliche Sanierung von schwäbischen Baujwelen ausgezeichnet. Das Haus aus dem 17. Jahrhundert, das fast 40 Jahre leer stand und unrettbar zu verfallen drohte, wurde 2007/2008 mithilfe einheimischer Handwerker restauriert und auch der Öffentlichkeit als Kunsthaus zugänglich



Die neue Südfassade.

(Fotos: TN)



Der ehemalige Stall nach dem Umbau.

gemacht. „Die neue Nutzung erhebt das Haus zu einem Kunstobjekt und lässt doch die ursprüngliche Funktion prägend erkennen“, betont der schwäbische Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassl. Die Auszeichnung wurde für die hohe Eigenleistung,

den finanziellen Einsatz und die bemerkenswerte Sensibilität für denkmalpflegerische Belange verliehen. Zu besichtigen ist das „Kunsthaus Kili“ zurzeit von donnerstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr.

„Die Schine“ und „Die Wieschte“

(TN) Über die Faschingszeit hinweg zeigte eine Ausstellung des Heimatdienstes Bad Hindelang e.V. im Rathaus rund 30 Butzelarve und Ölgemälde von Konrad Lipp. Das Hintersteiner Multitalent – Konrad Lipp ist auch ein hervorragender Zitherspieler und Mächlar – hatte zum ersten Mal in einer Einzelausstellung auch seine Ölgemälde vorge-

stellt, die Motive seiner heimischen Landschaft zeigen. Seit rund 30 Jahren fertigt Lipp bereits Masken. Für die Ausstellung schuf er innerhalb nur eines Jahres 20 neue Motive. Aus seinen Masken ragte besonders eine sehr reizvoll gestaltete heraus, die Lipp nach einer Skizze von Christian Modersohn aus dem Jahr 1932 „D'r gri Deifl“ geschnipfelt hatte.



7. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Sing- und Volksmusikschule

(TN) Hans Weiß, 1. Vorsitzender, wies auf den hohen Ausbildungsstand und das exzellente Niveau der 175 Schüler hin, die von acht Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Hauptaufgabe des Fördervereins ist die Mittelbeschaffung wie etwa durch den Erlös von geführten Wanderungen, dem Verkauf eines Buches oder Unterstützung durch den Gebirgstrachtenverein. Weitere Mittel wurden zudem durch die „Kulturstiftung Bad Hindelanger Musikjugend“ zur Verfügung gestellt. Insgesamt kamen so 4.800 Euro zusammen, mit denen die Ausbildung der Lehrer gefördert, Musikinstrumente angeschafft und der Unterricht sozial

schwacher Schüler ermöglicht wird. 16 verschiedenste Leihinstrumente stehen mittlerweile zur Verfügung. Dank der Unterstützung des Fördervereins ist es nun möglich, sämtlichen Kindergartenkindern eine kostenlose musikalische Früherziehung zu gewähren. 1. Bürgermeister Adi Martin – die Gemeinde fördert die Sing- und Volksmusikschule jährlich mit 20.000 Euro – betonte die Wichtigkeit der hervorragenden Vernetzung der Sing- und Musikschule mit den weiteren musikalischen Vereinen der Gemeinde als Basis für Erfolg und dankte dem 1. Vorsitzenden, Hans Weiß, für seinen unermüdlichen Einsatz.

Foto: TN



Kunst im Rathaus

(TN) Der gute Erfolg im Vorjahr einer Sammelausstellung von Bad Hindelanger Künstlerinnen und Künstlern sowie ihrer Gäste, die sehr guten Zuspruch fand, soll möglichst wiederholt werden, um den Besucher des Rathauses mit zeitgenössischer, anspruchsvoller Kunst aus der Region eine Freude zu machen. Etwa alle drei Monate – außer der Zeit des Weihnachtsmarkts – werden die 1. und die 2. Etage einer Künstlerin oder einem Künstler für seine Werke zur Verfügung gestellt. Bis ins 1. Quartal 2010 konnten bereits Künstler engagiert werden.



Der Fotograf Johann F. Seeweg.

Begonnen wird die Reihe „Kunst im Rathaus“ mit einer Fotoausstellung des renommierten Fotografen Johann F. Seeweg. Seeweg, von Beruf und Passion unter vielem anderen auch Fotografenmeister, hatte seinerzeit alle Fotos für die Lale-Aufsberg-Ausstellungen entwickelt und vergrößert. Im Bad Hindelanger

Rathaus wird er eine Retrospektive seiner eigenen Schwarzweißfotos im Großformat ausstellen. Die öffentliche Vernissage der Seeweg-Ausstellung im Rathaus ist am Donnerstag, dem 5. März, um 18 Uhr. Die Ausstellung wird dann bis Ende April zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen sein.



Frühjahrskonzert und Tag der Blasmusik

Zum traditionellen Frühjahrskonzert für Einheimische und Gäste am Samstag, 25. April, um 20.15 Uhr im Musikheim in Unterjoch, lädt der Musikverein Unterjoch unter der Leitung von Dirigent Simon Gehring. Auf dem Programm steht ein interessantes Potpourri an Blasmusikliteratur von Märschen, Polkas und solistische Einlagen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Tags darauf, am Sonntag, 26. April, findet der Tag der Blasmusik in Unterjoch statt. Die Musiker ziehen ab 9.30 Uhr von Haus zu Haus und spielen Märsche. Der Erlös der freiwilligen Spenden bei den beiden Veranstaltungen wird für die Jugendarbeit und zur Trachten- und Notenbeschaffung verwendet.

Foto: Musikverein Unterjoch

Osterkonzert der Harmoniemusik

Das Osterkonzert der Harmoniemusik Hindelang findet dieses Jahr am 12. April 2009 um 20 Uhr im Kurhaus statt. Nähere Informationen zum Programm gibt's auf unserer Homepage www.harmoniemusik-hindelang.de. Der Karten-

vorverkauf beginnt am Montag, 9. März 2009 über das Kartenvorverkaufssystem der Kurverwaltung Bad Hindelang. Über Euer Kommen freut sich die Harmoniemusik Hindelang mit allen aktiven Musikern.



Von links nach rechts: Hans Brutscher, Richard Kennerknecht, Ernst Lutzenberger und Helga Foitzik.

(Foto: TN)

Generalversammlung der „Sängergesellschaft Hindelang 1861 e.V.“

(TN) Zur 149. Generalversammlung der „Sängergesellschaft 1861 e.V.“ konnte der 1. Vorsitzende, Ernst Lutzenberger, neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Ehren-

mitgliedern auch Theaterspieler des angeschlossenen Bauerntheaters begrüßen. Musikalisch gesehen, so Ernst Lutzenberger, war das zurückliegende Jahr mit vielen Auftritten

bei Kurkonzerten, Bergmessen und anderen Auftritten sehr erfolgreich. Mit dem 5-Chöre-Singen anlässlich des Bad Hindelanger Weihnachtsmarktes mit Gastchören aus Oberstdorf, Fischen, Burgberg und dem Kleinwalsertal wurde dem Jahr noch ein Glanzlicht aufgesetzt. Besonderer Dank galt dem Dirigenten des Chors, Hansjörg Gehring, der das hohe Niveau des Chors durch hervorragende Probenarbeit halten konnte. Dirigent Hansjörg Gehring dankte seinerseits für eine hervorragende Beteiligung an den Proben und viel Disziplin bei Neueinspielungen, insbesondere bei zeitgenössischem Liedgut. Besonderer Dank galt Notenwart Klaus Wippler, der in sein Amt auch wiedergewählt wurde. In ihrem Bericht zum Bauerntheater lobte Regisseurin Cornelia Bebler die Arbeit ihrer „Super-Truppe“. Das Stück „Der Guru

vom Bauernhof“ der letzten Saison wurde 12-mal bei durchschnittlich sehr guten Besucherzahlen gespielt. Mit Kristina Brutscher als Kassiererin wurde zum ersten Mal eine Frau in den Vorstand der Sängergemeinschaft gewählt. Beisitzer Norbert Schmid dankte mit einem Präsent für dessen unermüdete 30-jährige Vorstandsarbeit. 1. Bürgermeister Adi Martin und Hans Weiß, 1. Vorsitzender des Fördervereins der Sing- und Volksmusikschule, betonten in ihren Grußworten den hohen Stellenwert des Sängervereins wie des Bauerntheaters im kulturellen Leben. Die Kreisvorsitzende des Chorverbandes Allgäu, Helga Foitzik, zeichnete mit der Ehrennadel und Urkunde Johannes Brutscher, Richard Kennerknecht und Ernst Lutzenberger für eine 50-jährige Mitgliedschaft in der Sängergemeinschaft aus.

WIRTSCHAFT

alpin-med stellt sich vor

Seit mehr als 20 Jahren überzeugt die Physiotherapie-Praxis Wolfram Müller mit Erfahrung und Kompetenz. Früher in der Zillenbachstraße 1, erstrahlen nun die Praxisräume in neuem Glanz im Hause Villa Montis. Hell, freundlich und mit sehr viel Platz für Behandlungen,

sportliche Aktivitäten oder einfach nur zum Relaxen und zum Wohlfühlen. Erfüllt werden alle Wünsche zum Thema Gesundheit. Die Erweiterung zum Gesundheitsmanagement alpin-med ist mit Dr. Peter Ehry (Arzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin), Chris-

tina Erben (Physiotherapeutin) und Manuel Kastl (Physiotherapeut) die Bereicherung für Bad Hindelang und Umgebung. Durch die Erweiterung ist es dem alpin-med-Team möglich, nicht nur physiotherapeutische Leistungen, wie Krankengymnastik, manuelle Therapie, manuelle Lymphdrainage, Bewegungsbad, Kneipp, Packungen, Massagen, Krankengymnastik am Gerät und Krankengymnastik nach Bobath zu erbringen, sondern auch Rehamaßnahmen nach Operationen durchzuführen, die Prävention und Muskelaufbau beinhalten.

Sportliches Aufbautraining vom Einsteiger bis zur kontrollierten leistungsbezogenen Extremsportbetreuung für den Einzelnen oder in der Gruppe, egal ob in der privaten oder betrieblichen Gesundheitsförderung. Ob „In-door“ oder „Out-door“, die Kursangebote finden saisonal unabhängig das ganze Jahr statt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Einfluss von Osteopathie in der Behandlung. Osteopathie ist funktionelle Medizin, die der Behandlung funktioneller Störungen im Körper dient. Für die Einheimischen bietet alpin-med eine fundierte Leistungsdiagnostik an, damit das Sommertraining auf einer gesunden und wohldosierten Basis starten kann.

Besonders hervorzuheben ist das Leistungspaket aus dem Angebot für Schüler und Jugendliche. Mit dem Motto „Fit im Kopf durch Ausdauer im Körper“ fördert alpin-med die Prävention der jungen Generation. Des Weiteren bestehen Kooperationen mit den Gästevermietern von Bad Hindelang und Umgebung. Diese Pakete stehen allen Besuchern zur Verfügung – für ihre Gesundheit oder einfach zum Wohlfühlen. Im integrierten Wellnessbereich können sich Saunaliebhaber oder Kneipp-anwender rundum verwöhnen lassen. Information und Terminvereinbarung unter www.alpin-med.de, Fon: 08324/933480 oder info@alpin-med.de

Restaurant · Café · Sonnenterrasse

im Kurhaus

Bad Hindelang · Unterer Buigenweg 2
Tel. 08324-2490 · www.kurhausrestaurant-badhindelang.de



- Allgäuer Schmankerln
- Internationale Gerichte
- Hausgebackene Kuchen

NEU Unsere Treuebonus-Karte
Sie essen 9x im Wert von mindestens 10,- €
und das 10. Essen ist gratis!

Mittwochs ab 17.00 Uhr kalt-warmes BUFFET
Hochzeiten, Familienfeiern sowie Tagungen und Seminare
werden von uns bestens organisiert.

Wir bedanken uns bei den örtlichen Vereinen, Aushilfskräften und bei unserem Team für die tolle Zusammenarbeit anlässlich der Abendveranstaltung der Baden Württembergischen Skimeisterschaft am 14. Februar 2009.
Vielen Dank, Euer Kurhaus Wirtpaar Stefanie Anwander und Thomas Martens



Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND



Bäderstudio

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

baederstudio@kaspar-scholl.de

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf

Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484



Erhältlich:
– in Oberallgäuer
Buchhandlungen
– im Bauernmarkt
in Bad Hindelang
– oder unter
info@buchelalpe.de
bestellen

„Seele Du“

sind Gedanken und Gedichte aus meinem Innersten, die wirken,
nachdenken lassen oder die Stimmung erfreuen.

Kessler

in Bad Hindelang – seit 1878

Jetzt eingetroffen

Frühlings- und Osterware in neuen, frischen Farben!

Unsere Top-Marken:

Auerhahn · Blomus · Eva Solo · Menu · Stelton · Jura · KAI · Love Plates
Schott-Zwiesel · Kahla · Seltmann · Le Creuset · Silit · Wüsthof · Leifheit u.v.m.

Marktstraße 1 · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2296
Fax (08324) 1014 · hausrat-kessler.de · info@hausrat-kessler.de

Wir vergeben ab Mai

Ferienjob

bzw. Zuverdienstmöglichkeit
am Wochenende
für Schüler/in.

Café Horn

im Retterschwanger Tal
Telefon 08324/8249
ab 17.00 Uhr

2-Zimmer-Wohnung in Bad Hindelang

zentrale Lage, Bad, Wohnküche,
Westbalkon, 65 m².

KM 400,- € + 150,- € NK

Tel. (08324) 953383 oder 1027

**Auszubildende sucht kleine Wohnung,
Zimmer oder WG in Bad Oberdorf-
Bad Hindelang ab 1. September 2009.**
Telefon 08379/7186

Wir sagen Danke!! Ein toller Abend!!



.... hätten nie gedacht das Kino zu füllen!!
Hurtigruten bedankt sich mit dem aktuellen
SOMMER-SPEZIAL 2009: ab 595,- €
für die 6 Tage-Seereise Kirkenes - Bergen
Ihr In Via Reisebüro Büro &



Marktstraße 31
87541 Bad Hindelang
Telefon/Fax
(08324) 953362

3-Zi.-Wohnung

zum Kauf gesucht: gehobene
Ausstattung, ruhige, sonnige
Lage, mit großem Balkon/
Terrasse. Energetische Stan-
dards gewünscht.

Telefon 08324/953585

Sparsam,
komfortabel,
nachhaltig!
**Erneuerbare
Energien!**



BAD HINDELANG
TEL. 08324-343



SCHNEIDER
RAUMAUSSTATTUNG

Bad Hindelang · Telefon 08324/320



LOGOPÄDISCHE
PRAXIS
KUHNLE GMBH

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang
@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Freundlicherweise haben wir die Fasnachtssprüche aus den Ortsteilen Vorderhindelang und Bad Oberdorf zum Abdruck im Gemeindeblatt bekommen. Vielen Dank dafür.

Vorderhindelang

Grieß Gott mitanönd, Dir liebe Lit,
schu wieder hämber d' Fasnachtszit.
Rumm isch es mit der Wiehnächtrüe,
und mir geabed wieder isan Senf derzüe.

Bei dr Bürgarmeisterrwahl, schu i dr erste Runde,
hot ba Adi Martin als nuis Oberhaupt gfunde.
Mit ar respektable Quote, wô ban no lobe müeß,
mir hoffed sing Wirke hot Hönd und Füeß.

Vor dr Wahl het ba muine kinne,
dass dea Ma reacht bedürftig sei,
dass a it amôl ebbas zum Süfe höng dei.
Klocked hot a nämmle an am jede Finsterlade,
und sich fruindle uf a Getränk ingglade.

S' Bürgarmeister-Zimmer hot ba em glei renoviert,
dass es politisch und räumlich viel besser wierd.
Heale Reim und Mebel grad schine,
und gwies öü a nuie Kaffeemaschine.

Mit Hurlahutsch, dem Erfolgsmusical,
sind'd Läschn fir en loasgöng grad Schnall uf Fall.
Well a paar selbsternannte Produzente händ it reache
kinne, hot ba des güede Stickle kinne numm widdersinge.

Schad isch um'd Mitwirkende und um die,
wo's Stickle händ gschriebe,
und für die, wo uf ihra Üsgaba sind
hocke bliebe.
Ma het mea Erfolg, wenn
ba dera Lit it blindlings
vertrüet, und vielleicht
i d' Höndlung mea
Vorderhindelöngar
ingböüt.

Am Hoan
schdöt die nuie
Beschneigung sid
kurzam parat,
mit längere
Rohr und am
Kielturn nebem
nuie Bad.
Do bumpe ba
s' Wasser as
Hoan nüf, dass ba
besser rodle ka,
und im Frieling
löuft es vu nem seal
wieder ra.

Und falls ba do dund nomol
dera Summa investiert, schlaged
mir vor, dass ba s'neggschd mol
rechtziteg ferteg wierd,
und vor ba kilometerlöng Rohrlitunga böüt,
dass ba a dr Rodelbahn links und rechts a paar
Tanna wechhöüt.

A wertvolls Weark hot dr Chronist Uli Berkold erstellt,
a Büech wo die Gschichte vu isra Hieser verzelt.
Do ka ba ietz lease, wie d'Zit so vergöht,
und wie ba die Marka versoffe hot.

Im Obere Wieda richt ba a Holzlager ing,
well s'Öl allad dierer wierd, des ka numma sing.
Des froit de öü wenn am olte Füeßballplatz am Grille bisch,
well für de Nöchschn ab a Brennholz güed gsorget isch.

Des nuie Hindelöngar Blättle siecht gönz ordele üs,
und ma liest gönz interessante Gschichtle mit Bilde rüs.
So schdoht vor em Kappl-Öltör – Hönd i Hönd,
dr nuie Bürgarmeister mit isam Reachtlarvörstönd.

Dr Alaß vu deam Biddle isch aber kui Hoaßed it gwea,
noi - dr Grund vu dr Kappl keart ietz uf Vorderhindelöng
hea. Uf em Gmuindsbode isch se gschönde, 350 Jöhr
löng, und ietz ka ba ibre eigene Bode i d' Friemeaß göng.

Apröpos Friemeaß, feand hot ba verzelt,
dass ba isan Pfarrer Mathias uf Köln zruck hot bschdellet.
Doch em Heargott sei Dönk, ea ka ietz doch bliebe,
und hoffente a viel Schaid no s' Göltvie rüstriebe.

Ietz hot ba an Klettersteig im Kiegund, do müesch ja grad
lache, doch was ba it firbringt, isch a uifacha Weag dur de
Schache.

Öü dea Weag, wo ba d'Schwönde mit dr Nusche verbinde
kennt, scheidred a deam, well en manche uifach it wänd.

Widde Geald fir an Weag, noch a müschde bloß priefe,
ob de kasch it am Sponsor is Fidle ningschliefe.
Fir die steile Weag nimmt ba „Salewa“, des hot se bewährt,
und für die Uifacha wär doch „Kukident“ it verkehrt.

Ma siecht bei de Büre, händ se Kieh oder Heiter,
d'Traktor und d'Maschina weard allad greaßer und breiter.
Als Rotschlag a Alle, es dä wirkle güed,
wenn ba bei dr erschd Probefahrt a bizzle hofele düed.

Mir wänd es ietz bschließe und saged Pfi Gott,
well ba an nägschde Rönk göng widderlüege sott.
I d'Däscha vu de Beatlar dind is doch ebbas ning,
mir winsched alls Güede fir 2009.

Sprecher: Max Wittwer und Raphael Gmeinder
Text: Kilian Wittwer und Christian Schaub

Bad Oberdorf

A Jöhr isch rum, Lit loset hea
mir verzöllet uib ietz, was im Doarf alls isch gwea.



Rössle, Beatlar, Musigar, Sprechar vu Oberdoarf (Foto: TN)

I so am Jöhr, dö gschiecht allerhönd
es ischt reacht ünderhätle, in iesam Lond!
Ebbas miesseber zerscht no sage:
a kheeregs Wieb isch zum Beklage -
jöhrwies hôt se de Spruh gmacht fier ies,
aber se lüebet ietz züe, des isch gwis.
Mir wearet die Fröü in Eahre hölte -
des was se töng hôt, nierd nie verkölte!
Ietz kummet und neamed na derwiel
und loset em Oberdoarf Fasnachtsspill!

D'Lit gend und d'Lit kummet
so höbba de ölt Birgarmeischer itt gönz verrummet.
Schirmhear dearf a vum Wiehnächtsmarkt sing
dean macht a itt bloas wegem gletete Wing.
Seachzgtöused Bsüechar sind es des Jöhr gwea
des isch a Rekord, ietz müess a Öütobahn hea!

Dr Sunnewiert tei ietz de Nachtwächter mache -
deam isch es gönz gwis itt allat zum Lache,
wenn es züegöht, wie im Himl voarduss
do git es bei manka dohuim an Verdruss.
Wenn d'Lit bölder huimginget, wäres gönz nett
na käm dr'Wiert denn öü freier as Bett.

Der nuie Birgarmeischer macht se öü itt schleacht
a hôt vil voar und des isch reacht!
Hinterstui soll die nuie Metropole weare
a U-Bahn is Gibelhüs tät nimeede steare!
Am Strassar kinn ba böld ums Rädle fahre
so a Kreisel schunet denn Nerve und Kahre.

Im Gmuindsrôt dö blöset ietz öü a frisch's Lifle
weil Wieber, die händ hölt a feiners Diftle!
Die händ öü i vil Sacha a önders Denke -
dö wearet se a paar Mannsbilder nô s'Hiern verrenke!
Zum Aschmecke isch ba zerscht amôl furt in Klausur -
es höts denk geand döng, do stimmt s'Ziel und d'Spur.

Und wembers grad vu de Wieber händ:
mit Hurlahutsch hett'sch ebe nüf kinne, d'Wänd!
Acht möl isch's Kurhüs üsverköüft gweache,
und froa sind die, wô 's händ kinne seache.
Ietz weiss ba wider, was d'Litt kinnet im Tal -
es heisst, se mache wieter, uff jedan Fal!

A zweits Mól lass ba se numma bschiesse
um d' Oberbayer wierd se nimeede riesse.
Vielliecht wearet dö böld amôl d'Höndscheala klicke
und dr Adler tüet ena d'Boasheit üsbicke.

Ui Wiertschaft tüet üf, uine tüet züe -
vu deam Gspil kreaget d'Hindelöngar deamnô itt gnüe!
Die Wiert weachslet, so gschwind kasch itt lüege
so weile isch manka itt mit verfüege.
Dö bschtellsch bei uim Wiert a Viertele Wing
Zum Kassiere kutt dr nägscht beim Lo schu ring.

Iesa Kurdirektor isch fitt, des händ die
gseache wo im letschte Buretheater
sind gweache
A hôt wölle de Spilar
Vergealts-Gott sage
na hôt es en in Soflese-
Kaschte ningschlage.
Wie a Springmüs
rüsjuickt, dö hösch
brüche itt warte
dea kinnt güet mittu
bei de Hindelöngar
Akrobate.

Wenn de uf em
Laschtwage a paar
Fölse hösch
na sottesch hofele
tu - vum Jo ra, die
Ströss! Dö isch es
am Laschtwage amol
trimsleg woare,
isch uf d'Site gflacket und
hôt Stuibolla verloare
Gottlob sind im Fiehrarhüs
Schutzengel ghocket, d' Kerle sind
rüs-kumme und itt verbocket.

Uff der Jochströss a Ampel isch üngkommet
grad wenn es pressiert und die Ampel isch roat!
Na hôt uina denkt, dö kehr i ietz um
und fahr a die ölt Jochströss num.
Bloas beim Umkehre hôt a ebbas vergeasse:
d'Ahänkkupplung hôt es ünder d'Leitplanke gfreasse.
D'Ampel isch gri woare und wider roat -
aber ma hôt em hölfle us sinar Roat.

Dr'Winter isch kumme und d' Lift sind all gloffe
dö isch zmól a wichtega Ma verschloffe.
Bold höbbas na gwilt: dea sei furt i d'Sunne
und am moards Fescht zu sing Seachzgar vertronne.
Statt in Schnee isch a ünder a Palme gflacket -
reacht hôt a khett - dea hôt it löng gflacket.

D'Rodelbahn hôt a wiele an Stillstönd khett
ma hôt uf d'Höndweark gwartet,
na isches agonge, s'Gfrett!
Mit dear Beschneigung isch es löng nuits woare
dö hôt d'Hoanbahn öü a paar Fahrta verloare.
Doba kui Schnee und hunda wie Butter
und wea rodlet schu geand i so am Pfludder.

So, fier huit isch wider Schluss-
mir wänd mit nimeede an Verdruss
mir winschet uib und alle Lit no a luschtege Fasnachtszit.
Weil luschet sing und lache
isch gschieber, wie a Mudde mache!

Faschingsumzug Bad Hindelang 2009



Neuwahlen der Kommandanten in Hinterstein und Vorderhindelang

Einsatzfreies Jahr für die Hintersteiner Wehr

Bei der Jahreshauptversammlung 2009 der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstein blickte Kommandant Thomas Blanz auf ein zwar einsatzfreies, aber dennoch reges Jahr zurück. Mit zahlreichen Übungen hielt sich die Wehr fit für den Ernstfall, um den steigenden Anforderungen im Feuerwehrwesen gerecht zu werden.

Ergebnisse der Wahlen: Thomas Blanz als Kommandant und Michael Mehringer als Stellvertreter wurden in ihrem Amt bestätigt. Michael Zengerle stellte sein Amt als Zeugwart zur Verfügung, Vorstand Günter Simon dankte ihm für die langjährigen hervorragenden Leistungen. Zum neuen Zeugwart wurde Sebastian Zerl gewählt.



V.l.n.r.: 1. Bgm. Adalbert Martin, Berthold Ammann, Bruno Bader, Florian Karg, Kommandant Thomas Blanz und Kreisbrandmeister Hans Wechs.

Im Zuge der Versammlung wurden 5 Mitglieder für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt: Berthold Ammann, Bruno Bader, Florian Karg, Richard Lutzenberger und Stefan Wechs (alle 25 Jahre).

Bei den Neuwahlen der Feuerwehrkommandanten in **Vorderhindelang** wurde Konrad Kappeler als Kommandant und Michael Haberstock als sein Stellvertreter gewählt.

Ostrachtaler Fußballnachwuchs

Die 1. Herrenmannschaft, welche im Fokus der Öffentlichkeit steht, muss alle Kräfte im Abstiegskampf mobilisieren. Viel besser läuft es bei den Jugendmannschaften. Im Frühjahr spielen nicht weniger als 4 Mannschaften um den Titel mit. Die seit Jahren erfolgreichste Zwischenbilanz nach der Vorrunde im Herbst. 18 ehrenamtliche Kräfte kümmern sich dreimal die Woche um die 150 Kinder und Jugendlichen. Die Fußball-Abteilung des TV Hindelang leistet damit auf Gemeindeebene einen starken Beitrag zur Nachwuchsförderung mit den bekannten gesundheitlichen und sozialen Aspekten.

Die A-Jugend (1990/91) führt in der Spielgruppe Oberallgäu mit zwei Punkten Vorsprung. Es bleibt zu hoffen, dass nicht wieder so viel Verletzungspech zu beklagen ist wie im Herbst. Die Mannschaft hat das Zeug zur Meisterschaft und dementsprechend lautet auch das eindeutige Ziel der Trainer Johann Jörg und Hans-Jürgen Übelhör.

Einzig die B (1992/93) erreichte in der Kreisklasse Oberallgäu nicht die erhoffte Halbzeitbilanz. Nach zwei verheißungsvollen Auftaktsiegen wollte kein Dreier mehr gelingen und so steht man in der hinteren Tabellenregion. Die Trainer Michl Jörg und Andi Moosbrugger werden alles daran setzen, den Klassenerhalt zu schaffen. Entscheidende

Voraussetzung ist der Einsatz und die Einstellung der Spieler in dieser nicht einfachen Altersphase.

Groß trumpfte die C (1994/95) ebenfalls in der Kreisklasse auf. 21 Punkte aus 9 Spielen und ein Torverhältnis von 49:15 lautet die Zwischenbilanz. Zum Tabellenführer Dietmannsried fehlen drei Punkte und beim Rückspiel wird es heiß hergehen. Im Vorspiel gab es eine knappe 4:3 Niederlage. Die Trainer Albert Schmider, Michael Schedle und Jonny Mai trauen der Mannschaft einen Spitzenplatz zu. Untermuert werden die Hoffnungen durch 1. Plätze bei hochkarätig besetzten Hallenturnieren mit Kempten, Kottern und Sonthofen. Der Trainings- und Spielbetrieb ist in Burgberg, um den überstrapazierten Rasenplatz in Bad Hindelang zu entlasten.

Die D (1996/97) unter Christian Schöll und Peter Fischer in der Spielgruppe Sonthofen hat die Er-



Niklas Kracker beim Schuss.

wartungen mehr als erfüllt. Sie liegt ungeschlagen bei drei Unentschieden nur einen Punkt zurück. Spitzenreiter Kleinwalsertal bezog die einzige Niederlage in der Vorrunde mit 4:2 gegen Hindelang. Die ersten vier Mannschaften trennen nur drei Punkte. Der Kampf um die Meisterschaft verspricht Spannung bis zum Schluss.

Im Kleinspielbereich von der E (1998/99) bis F (2000/01) sind die Tabellenplätze nicht im Vordergrund. Die Einfach-Runden im Herbst sind Grundlage für die Neueinteilung der Klassen im Frühjahr je nach Leistungsstand. Um die drei E-Mannschaften kümmern sich Jörg Hilbert, Christoph Weiler, Jonas Fritz und Matthias Schmid. Der E 1 in der zweithöchsten Klasse ist ein vorderer Rang zuzutrauen. Ebenfalls in der zweiten Gruppe spielt die F1 unter Luis Kuisle. Um den Nachwuchs von klein auf zu fördern und aufzubauen und allen Kindern eine Spielpraxis zu ermöglichen, nimmt im Frühjahr eine neu formierte F 2 am Spielbetrieb teil. Leider fehlt zur Mithilfe noch eine Person. Es wäre schön, wenn sich über diesen Aufruf jemand melden würde.

Die Jüngsten im Verein, die Bambini (2002 und jünger), treffen sich einmal in der Woche und haben mehr Spaß, als Übungsleiter Alfons Blanz manchmal lieb ist. Buben und Mädchen sind herzlich

Probenbeginn der Kindertanzgruppe des GTV

Der GTV d'Ostrachtaler lädt ein zu den Proben der Kindertanzgruppe des Gebirgstrachtenvereins ab Montag, den 20. April um 18.00 Uhr im Vereinsraum des Kurhauses Bad Hindelang.

Kinder ab 3 Jahren sind herzlich willkommen.

bad
Hindelang



Sylvest Maugg in Aktion.

willkommen. Informationen durch Jugendleiter Luis Kuisle, Tel. 2840. Die Platzverhältnisse sollen bei diesem Jugendbericht keinen breiten Raum einnehmen. Für das tägliche Trainingsprogramm durchgehend ab 17.00 Uhr mit jeweils über 50 Kindern und Jugendlichen und dem umfangreichen Spielbetrieb wäre ein Kunstrasenplatz anstelle des in die Jahre gekommenen Hartplatzes eine Riesensache. Aber auch als Freizeitangebot für die Ostrachtaler Kinder, den Schulsport usw. wäre eine solche Anlage eine Bereicherung. Ein Tipp an die Leser. Fast an jedem Freitagabend und am Samstagnachmittag sind Jugendspiele. Schauen Sie (kostenlos) vorbei und erfreuen sich an der netten Atmosphäre. Für kleine Kinder sind Spielgeräte vorhanden. Am 28. und 29. März sind Hallenturniere für die Bambini, E und F mit über 200 Kindern. Ein Besuch des bunten Treibens lohnt sich.

Alpines Familienrennen des SV Hindelang



Was sich im Nordischen Bereich schon bestens bewährt hat, soll nun auch in der Abteilung Alpin eingeführt werden: das „etwas andere (Mannschafts-)Skirennen“. Eine „Familie“ besteht aus drei Mitgliedern, die eine Mannschaft bilden. Alle befahren denselben Riesenslalom-Parcours. Die Summe der drei Einzelzeiten ergibt die Mannschafts-Gesamtzeit. Aus allen Mannschaftszeiten wird die Durchschnittszeit ermittelt und gilt nun als Richtgröße, mit der die Zeiten der einzelnen Mannschaf-

ten verglichen werden. Je nach Abweichung von dieser „Idealzeit“ (schneller bzw. langsamer) ergeben sich dann die Platzierungen. Der ganze Wettkampf ist eine spannende, nicht planbare, verbindende und lockere Angelegenheit, bei der technisches Können wichtig, aber nicht entscheidend ist. **Neugierig geworden?** Nöchat kummed doch hüfewies zum Familienrenne am vierzehnte Merz um halb viere a de Grenz ar (14. März, 15.30 Uhr am Grenz-wieslift).

Führungswechsel bei der Hintersteiner Bergwacht

Die Wahlen bei der Jahreshauptversammlung der Bergwachtbereitschaft Hinterstein brachten gleich einen doppelten Wechsel in der Führungsspitze. Bereitschaftsleiter Ludwig Stockinger und Stellvertreter Stefan Wechs übergaben ihr Amt an den neuen Bereitschaftsleiter Raphael Müller und seinen Stellvertreter Michael Fügenschuh. Raphael Müller bedankte sich in seiner Antrittsrede bei der bisherigen Leitung dafür, die Bereitschaft in einem so guten Zustand übernehmen zu können. Dies bestätigten auch die Berichte von Kassier Michael Wechs und Schriftführer Benno Wechs vom vergangenen Jahr. Über 250 Wintereinsätze zusammen mit der Bergwacht Hindelang, 47 Sommereinsätze, 300 Einsatzstunden und an die 11.000 Bereit-



Von links nach rechts: Stefan Wechs, Ludwig Stockinger, Martin Anwander, Raphael Müller und Michael Fügenschuh.

schaftsstunden wurden von den 31 aktiven Bergrettern geleistet. Bei 15 Sommereinsätzen wurden die Bergungen mit Unterstützung

eines Helikopters durchgeführt. Dabei konnten zwei Verunglückte nur noch tot ins Tal gebracht werden. Ein besonderer Dank gilt den Ar-

beitgebern für die Freistellung der Retter während der Arbeitszeit. Sehr erfreulich für die anstehenden Aufgaben mit der neuen Führung sei, so Ausbildungsleiter Tobi Wechs, dass 12 Anwärter in Ausbildung zum Bergwachtmann stehen, so viele wie noch nie zuvor in der Hintersteiner Bergwacht. Abschließend durfte der scheidende Bergwacht-Chef Stockinger die langjährigen Ausschussmitglieder Stefan Wechs und Martin Anwander aus ihrer Tätigkeit entlassen. Wechs war 12 Jahre und Anwander sogar 37 Jahre, u.a. als Ausbildungsleiter, stellvertretender Bereitschaftsleiter und Beisitzer, im Ausschuss tätig. Stockinger selbst verabschiedete sich nach stolzen 28 Jahren Tätigkeit als Kassier, Ausbildungsleiter und Bereitschaftsleiter.

Hindelöngar Jolarôbed

Ab 23. März Kartenvorverkauf für Hindelanger Jodlerabend 2009

Die Jodlergruppe Hindelang ist bereits kräftig am Proben und Organisieren für den Hindelanger Jodlerabend, der heuer am Samstag, 18. April 2009 ab 20.00 Uhr im Kurhaus Hindelang stattfindet. Jodlergrübe aus der Schweiz wird das Jodlerdoppelquartett Zug überbringen und die Jungen Ramsauer Sänger werden zeigen, wie man im Berchtesgadener Land singt und jodelt. Die veranstaltende Jodlergruppe Hindelang bringt eine Reihe von Ostrachtaler Mundartliedern zu Gehör, natürlich werden auch klangvolle Naturjodler nicht fehlen. Für musikalische Abwechslung sorgt die Breitachtaler Kirbemuseg aus Tiefenbach und das Harmonika-

duo Schmid/Egger aus Sonthofen. Das Trio Rotspitz-Büebe spielt zu Beginn und in der Pause auf und wird uns nach dem Programm noch mit gemütlicher und schwungvoller Musik unterhalten. Die Ansage übernimmt der Oberstdorfer Martin Hehl, bestens bekannt für seine humorvollen Mundartgedichte. Der Kurhaus-Saal ist bewirtet, so dass nicht nur Augen und Ohren genießen können, sondern auch für Speis und Trank gesorgt ist. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Karten gibt es im Vorverkauf ab 23. März über www.bad-hindelang.info oder im Kurhaus Hindelang, Tel. 08324/892-70 bzw. in der Gästeformation Bad Hindelang, Am Bauernmarkt, Tel. 08324/892-20. Abendkasse im Kurhaus ab 19.00 Uhr. Uf uiba Kumme freuet sich D'Hindelöngar Jolar!

Feiern Sie in fürstlichem Ambiente!

Im *Schlosskeller* Bad Hindelang

am Rathaus finden Sie den idealen Rahmen für:

- * Familienfest
- * Firmenjubiläum
- * Hochzeit
- * Taufe
- * Jubiläum
- * Weihnachtsfeier

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen: im Restaurant (bis 80 Pers.), „Königszimmer“ mit Kamin (bis 25 Pers.) und Schloßgewölbe (Alle Räume sind behindertengerecht).

Zillenbachstraße 50
87541 Bad Hindelang
Telefon 08324/984-0
www.sporthotel-hindelang.de



Öffentliche Events

- * Erlebnisweihnachtsmarkt Bad Hindelang
- * Italienische Nacht
- * Marktstraßenfest
- * Ein Ort wird Musik



Wir organisieren individuell nach Ihren Wünschen!

Der Förderverein für Ambulante Krankenpflege und Altenbetreuung Hindelang wirbt Mitglieder



Schwester Cordula und Pfleger Martin, zwei der fünf in Bad Hindelang tätigen Pfleger.

Seit März 1992 gibt es den Verein in Hindelang. Sein Sinn und Zweck ist, zum einen Ansprechpartner für Pflegebedürftige vor Ort zu sein und Geräte wie beispielsweise Krankenbetten, Rollstühle, Rollatoren u.Ä. auszuleihen, zum anderen die Unterstützung der Sozialstation der Caritas und der Diakonie Oberallgäu in Sonthofen. Vom Mitgliederbeitrag (jährlich 15€) überweist der Verein 75 % an die Sozialstation; ein sehr wichtiger Beitrag, um den Einsatz des ambulanten Pflegepersonals in einem so weitverzweigten Gebiet wie der Marktgemeinde Bad Hindelang zu

gewährleisten. Denn von den Krankenkassen werden die entstehenden

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am Freitag, dem 20. März um 15.00 Uhr im kleinen Pfarrheimsaal statt. Jede/r Interessierte ist dazu herzlich eingeladen. Auf viele positive Reaktionen auf diese Mitgliederwerbung hoffen der Vorstand mit Egon Otten, Kornel Blanz, Ernestine Eder, Karl-Heinz Walter, Otti Lausund, Hilde Adolph und Gerhard Schneller. Die Verbindungsfrau für Hinterstein ist Hannelore Wechs.

Fahrtkosten für das Pflegepersonal nicht ausreichend übernommen. Im Jahr 2008 wurden 38 Patienten bei 13.997 Hausbesuchen mit 52.847 Einzelleistungen von 5 Pflegerinnen und Pflegern betreut. Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann. **Überlegen Sie sich einmal, wie es aussähe, wenn es dieses pflegerische Angebot nicht gäbe.** Dank großzügiger Spenden von den Mitgliedern des Vereins und gutem Wirtschaften der Kassiererin über jetzt schon siebzehn Jahre war es immer wieder einmal möglich, der Sozialstation Sonthofen mit einem größeren Betrag zu

helfen. So konnte der Verein im Jahr 2007 ein Allrad-Auto kaufen, das von den Pflegekräften, die im Gemeindegebiet Dienst tun, besonders im Winter sehr geschätzt wird. Dem Verein wird immer wieder die Frage gestellt, was man für sein Geld (Mitgliedsbeitrag) bekomme. Dabei gibt es tatsächlich Menschen, die ernsthaft meinen, dass sie aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Förderverein den ambulanten Pflegedienst unentgeltlich in Anspruch nehmen können. Jedem vernünftig rechnenden Menschen muss einleuchten, dass dieses Ansinnen unmöglich ist. Die meisten Vereinsmitglieder sind bereits im Rentenalter. Durch Tod werden diese jedes Jahr weniger. Deshalb möchte der Verein durch diese Mitgliederwerbung gezielt jüngere Mitbürger ansprechen. Selbst wenn zum jetzigen Zeitpunkt der Gedanke an Krankheit und Pflege kaum auftaucht – sicher kann sich niemand sein. Wenn sie tatsächlich jahrelang Mitglied sind, ohne jemals den Pflegedienst in Anspruch nehmen zu müssen, dann können Sie sich freuen, etwas Mitmenschlichkeit und Solidarität praktiziert zu haben. Deshalb die herzliche Bitte: Werden Sie Mitglied! Beitrittsformulare erhalten Sie beim Sozialamt der Gemeinde und am Schriftenstand in den Pfarrkirchen. Die ausgefüllten Formulare können Sie beim Sozialamt oder bei der Raiffeisenbank und Sparkasse abgeben.

9. Jahreshauptversammlung Jochpass Oldtimer Memorial

(TN) „Kaiserwetter“ herrschte beim 10. Jochpass Oldtimer Memorial 2008, hatte doch Landrat Gebhard Kaiser die Schirmherrschaft über das Jochpass-Rennen übernommen. So waren bei der 9. Jahreshauptversammlung des Vereins bei Vorstand und als Gast geladenen 1. Bürgermeister Adi Martin und Kurdirektor Max Hillmeier überwiegend zufriedene Mienen zu sehen, da durch das strahlende Herbstwetter ein erfreuliches Plus bei den Zuschauerzahlen zustande gekommen war. Mehr Zuschauer hatte auch das äußerst attraktive Show-Programm der Sponsoren nach Bad Hindelang gelockt. Auch die Fahrer

des Rennens, die bedingt durch das Wetter zusätzliche Trainingsläufe fahren konnten, waren mehr als zufrieden. Ohne die zahlreichen freiwilligen Helfer wäre solch eine Veranstaltung allerdings nicht realisierbar. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Gerhard Kölbl, und 1. Bürgermeister Adi Martin sprachen den Ehrenamtlichen ihren ganz besonderen Dank aus. Besonderes Lob galt auch den Helfern auf dem Oberjoch und der Festplatzorganisation, die für eine ausgelassene Stimmung sorgten. Kassiererin Bibi Stich und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet. Bei den Turnus- und Ergänzungswahlen wurden



Oldtimer am Start.

(Foto: TN)

Gerd Kölbl als 1. Vorsitzender und der bisherige 1. Beisitzer, Michael

Becherer, wiedergewählt. Neuer Schriftführer wurde Ralf Blanz.

Nach der Schulzeit: Berufe mit Zukunft

Neuere und wenig bekannte Berufe wie „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ und „Aufbereitungsmechaniker Sand und Kies“ bieten gute Entwicklungschancen und Zukunftsperspektiven

Jetzt ist gerade noch genug Zeit, über die große Frage nachzudenken: „Was möchte ich später mal machen?“ Beliebte sind unter anderem technische Berufe in der Industrie wie beispielsweise Mechaniker oder Elektrotechniker. Berufe im technischen Bereich, die selten oder eher neu und dadurch weniger bekannt sind, werden hingegen häufig von vornherein ausgeschlossen. Dabei verfügen gerade Bereiche wie die Umwelttechnik oder Rohstoffgewinnung über ein extrem hohes Zukunftspotential und bieten daher mit ihren eher unbekannteren Ausbildungsberufen sehr gute Entwicklungschancen für Auszubildende. Hierzu zählen unter anderem die Berufe „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ sowie „Aufbereitungsmechaniker Sand und Kies“. Für beide Berufe wird in der Regel mindestens ein Hauptschulabschluss benötigt – und beide Berufsbilder stellen eine Reaktion auf aktuelle Gegebenheiten dar. So spiegelt sich das Zukunftspotential

der Kreislauf- und Abfallwirtschaft besonders in der immer mehr an Bedeutung gewinnenden Abfallproblematik wider. Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sollen zur Lösung der Müllproblematik beitragen, indem sie die korrekte und umweltschonende Entsorgung von Abfällen überwachen. Die Bedeutung der Sand- und Kiesaufbereitung zeigt sich wiederum in den hohen Verbrauchszahlen von Rohstoffen dieser Art, die den Einsatz kompetenter Fachkräfte zur fachgerechten Förderung und Aufbereitung dieser Baustoffe unabdingbar macht.

Ein Beruf, der zwar bekannter ist, aber dennoch gute Zukunftschancen bietet, ist der des Berufskraftfahrers, der aufgrund des immer steigenden Güter- und Personenverkehrs immer wichtiger wird.

Auch im Allgäu werden Ausbildungsplätze in diesen drei Berufen angeboten – gerade die Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG bildet immer wieder in diesen und zur Zeit in zwölf weiteren Berufen aus. Wer sich für einen Ausbildungsplatz in diesem Unternehmen interessiert, kann sich auf der Homepage unter www.w-geiger.de – „Arbeiten bei Geiger“ – Ausbildung informieren.

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010

Die Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010 finden statt:

- Im Kindergarten Bad Hindelang: Montag, 9. März, von 8.00 bis 14.00 Uhr, Dienstag, 10. März, von 8.00 bis 14.00 Uhr.

- In den Kindergärten Hinterstein und Unterjoch: Montag, 9. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag, 10. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bedarfsanmeldung für Krippenplätze

Um für das kommende Kindergartenjahr planen zu können, bitten wir um Mitteilung, bei welchen Familien Bedarf für einen Krippenplatz besteht. In einer Kinderkrippe können Kinder im Alter von

bis zu zwei Jahren aufgenommen werden. Die Anmeldungen nehmen Frau Haberstock und Frau Martin im Rathaus Bad Hindelang, 2. Stock, Zimmer 24 entgegen (Tel. 08324/89243 oder 89261).



Das nächste Gemeindeblatt „Bad Hindelang“ erscheint am Samstag, 2. Mai 2009



Valentina Karg



Clara Pfeil



Erija Fersch



Pirmin Kellner



Johannes Radeck



Lukas Wechs

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Valentina Karg, geboren am 12. Dezember 2008
Eltern: Franziska und Hermann Karg, Hinterstein

Clara Pfeil, geboren am 22. Dezember 2008
Eltern: Corina und Alexander Pfeil, Vorderhindelang

Lukas Wechs, geboren am 1. Januar 2009
Eltern: Daniela und Alexander Wechs, Bad Hindelang

Erija Fersch, geboren am 11. Januar 2009
Eltern: Birgit und Jürgen Fersch, Bad Hindelang

Johannes Radeck, geboren am 22. Januar 2009
Eltern: Angela und Georg Radeck, Hinterstein

Pirmin Kellner, geboren am 13. Februar 2009
Eltern: Cornelia und Hans-Peter Kellner, Vorderhindelang

Frisch gebackene Weltmeisterinnen am Start in Oberjoch

Internationale Deutsche Meisterschaften Ski Alpin vom 20. bis 22. März 2009 am ATA.

Die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Slalom und Riesenslalom finden vom 20. bis 22. März 2009 am Oberjoch auf der Strecke des Alpinen Trainingszentrums Allgäu statt. Mit am Start sein werden neben der frisch gebackenen Slalom-Weltmeisterin Maria Riesch, Riesenslalom-Weltmeisterin Kathrin Hölzl und Felix Neureuther auch andere internationale Ski-Stars aus dem Weltcupzirkus. Ebenfalls dabei sind die Allgäuer Nachwuchstalente Nicola Schmid, Christina

Geiger, Gina Stechert und Hannes Wagner: Auf ihrer „Hausstrecke“ wollen auch sie ein Wörtchen beim Rennen um die Titel der Deutschen Meister mitreden.

Die Veranstalter des SC Pfronten und SC Gunzesried garantieren den Zuschauern hochkarätigen Skisport und bieten ein einladendes Rahmenprogramm mit Musik und Verpflegung im Zielbereich. Samstag am Spätnachmittag findet im Anschluss an die Wettkämpfe die große Siegerehrung mit Après-Ski-Party an der Talstation der Iselerbahn statt. Weitere Infos unter „Aktuelles“ auf www.bad-hindelang.info



Abfahrtsiegerin in Tarvisio: Gina Stechert.

Programm:

Freitag	20. März 2009:	Riesenslalom Damen
Samstag	21. März 2009:	Slalom Damen und Herren
Sonntag	22. März 2009:	Riesenslalom Herren



Kathrin Hölzl (links) und Maria Riesch.

Nordic Tag auf dem Oberjoch

Am 1. Februar fand am Oberjoch der 4. Nordic Tag statt. Die Langlauf- und Schneesportschule Nordic Power hatte zusammen mit der Barmer Krankenkasse geladen, um Nordic Sports kennen zu lernen, auszuprobieren und um sich auch selber vorzustellen.

Das Motto der Veranstaltung „Fit auf Ski“ – Kommen – Mitmachen – Spaß haben, lockte bei strahlendem Sonnenschein und Pulverschnee dann auch ca. 250 – 300 Besucher zur Nordic-Power-Arena, dem Übungsgelände an der Moorhütte. Nordic Power wollte nicht nur

Neues und Bewährtes aus dem Nordischen Skisport zeigen, nein, die Besucher sollten aktiv sein und Nordic Sports wirklich erleben. Hierzu hatten die Langlauflehrer der Schule 5 Stationen vorbereitet, in die jeder kostenlos nach Belieben reinschnuppern sollte. Skaten, Nordic Cruisen und Schneeschuhwandern in Schnupperkursen mit qualifizierten Langlauflehrern, sowie Biathlon und ein kleiner Nordic-Fun-Lauf gaben Einblick in die aktuelle Bandbreite des Nordischen Skisports. Da zu jeder Aktivität auch eine moderne und funktionale Ausrüstung gehört, unterstützten namhafte Partnerfirmen mit ihren hochwertigen Produkten die Veranstaltung. Alle Ausrüstungen konnten vor Ort kostenlos getestet werden.

Auch für die jüngsten Teilnehmer war einiges geboten, so u.a. Fußball auf Ski, Spaß mit dem Jib-Skater, dem Twin-Tip-Langlaufski und natürlich ein kleines Geschenk

für jedes Kind. Mit Infos rund ums Thema Nordic und Bewegung, einer Wachsstraße, Musik, Gesprächen und Spielen führte Uwe Spörl, Betreiber und Leiter von Nordic Power durch den kurzweiligen Nachmittag.

Ehrengäste hatten sich ebenfalls angesagt. Der Bürgermeister der Gemeinde Bad Hindelang, Adalbert Martin, der Kurdirektor Max Hillmeier und der Sportreferent der Gemeinde, Manfred Berkold, mischten sich unter die Besucher. Da alle drei sehr sportbegeistert sind, war ihnen der Spaß an diesem Nachmittag richtig anzusehen. Auch der mehrfache deutsche Meister im Biathlon, Florian Müller aus Bad Hindelang, war bei der Veranstaltung mit dabei.

Ein gelungener Nordic Tag und viele zufriedene Gäste, Besucher, Einheimische und Partner. Das Team Nordic Power bedankt sich bei allen und freut sich jetzt schon aufs nächste Jahr.



Uwe Spörl, Bürgermeister Adalbert Martin und Florian Müller.

Veranstungskalender März/April 2009

Öffnungszeiten der Gästeinformationen und des Kurhauses:

Bad Hindelang: vom 1.3. bis 26.4.09
Telefon 8920 Montag bis Freitag 9:00–12:30 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
 Samstag 9:00–12:00 Uhr
ab 27.4.09
 Montag bis Freitag 9:00–12:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr
 Samstag 9:00–12:00 Uhr
zusätzlich über die Osterfeiertage:
 Samstag, 4.4.09 14:00–17:00 Uhr
 Sonntag, 5.4.09 9:00–12:00 Uhr
 Karfreitag, 10.4.09 14:00–17:00 Uhr
 Karsamstag, 11.4.09 14:00–17:00 Uhr
 Ostersonntag, 12.4.09 14:00–17:00 Uhr
 Ostermontag, 13.4.09 9:00–12:00 Uhr

Oberjoch: vom 1.3. bis 15.4.09
7709 Montag bis Freitag 9:00–12:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr
 Samstag 9:00–12:00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen!
ab 16.4.09
 Montag bis Freitag 9:00–12:30 Uhr
 Samstag geschlossen!
zusätzlich über die Osterfeiertage:
 Karsamstag, 11.4.09 9:00–12:00 Uhr
 Ostermontag, 13.4.09 9:00–12:00 Uhr

Kurhaus: Kurhaus täglich von 9.30–21.00 Uhr
Telefon: 892-70 Kurhausschalter Montag bis Freitag von 9:30 bis 12:00 Uhr

Kartenvorverkauf und tel. Reservierung am Kurhausschalter und in den Gästeinformationen Bad Hindelang und Oberjoch zu den angegebenen Öffnungszeiten. Die Kasse im Kurhaus öffnet an den Veranstaltungstagen immer eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Leseraum im Kurhaus:
 Montag bis Freitag 9:30 Uhr–21:00 Uhr

Spielzimmer im Kurhaus:
 täglich von 9:30 Uhr – 12:00 Uhr

Kurhausrestaurant
 täglich ab 11:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)

Hirtenklause im Kurhaus
 Dienstag/Donnerstag ab 20:00 Uhr;
 Freitag/Samstag ab 19:00 Uhr

Ausstellungen: **Kurhaus:**
 berühmte Persönlichkeiten aus dem Ostrachtal
TeeStuben: „betagte Fotoapparate“
 vom 4. bis 8.3.09: 12:00 bis 17:30 Uhr

Täglich geführte Tagesskitour
(je nach Wetterlage und mindestens drei Teilnehmer):
 Infos und Anmeldung immer einen Tag vorher im Bad Hindelanger Bergführerbüro unter Tel. 953650

Natureisplatz Bad Hindelang:
 Dienstag bis Freitag ab 14:00 Uhr sowie am Wochenende ab 11:00 Uhr Eislaufen/Eisstockschießen und Eisstockturniere, je nach Witterung bis Ende März. Nach Absprache auch abends bei Flutlicht, Tel. 435 oder 0174-7289178

Eisstockplatz Unterjoch (am Tennisplatz):
 Mittwoch, Freitag bis Sonntag oder nach Absprache (je nach Witterung bis Ostern) Eisstockschießen, Tel. 7119 (ab 13:00 Uhr)

Programm des Kneippvereins Bad Hindelang:
 Das Programm ist gültig bis 30. April 2009.
 Informationen jeweils im Hotel Bären, Bäregasse 1, Bad Oberdorf, Tel. 93040 An Feiertagen findet kein Programm statt! Anmeldung immer bis Vortag erforderlich. Änderungen vorbehalten!

Montag
 15:00 Uhr AquaFitGymnastik, Hotel Bären, Tel. 93040
Dienstag und Freitag
 10:00 Uhr AquaFitGymnastik, Hotel Bären, Tel. 93040
 12:00 Uhr Vortrag: „Schlank ohne Diät“, Hotel Bären, Tel. 93040
Samstag
 14:00 Uhr AquaFitGymnastik, Hotel Bären, Tel. 93040
Mittwoch
 16:00 Uhr AquaFitGymnastik, Hotel Bären, Tel. 93040
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag
 11:00 Uhr Entspannungstraining, Hotel Bären, Tel. 93040
Montag und Donnerstag
 16:00 Uhr Vortrag: „Schlank ohne Diät“, Hotel Bären, Tel. 93040
Mittwoch
 11:00 Uhr Vortrag: „Schlank ohne Diät“, Hotel Bären, Tel. 93040

Ihre Ansprechpartnerinnen für Werbung im Gemeindeblatt Hindelang



Zrinka Glöggler
 Telefon 08323/802-127
 zgloeggler@allgaeuer-anzeigeblatt.de

**Bad Hindelang,
 Bad Oberdorf,
 Vorderhindelang
 und Hinterstein**



Bettina Glöggler
 Telefon 08323/802-126
 bgloeggler@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Ober- und Unterjoch

Medienhaus Eberl

Ich suche eine Hilfe zur Reinigung meiner Ferienwohnung auf 400-Euro-Basis.

Gästehaus Stich

Konrad-Eberhard-Weg 2a
 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324/2962

GESTALTEN MIT FLIESEN

mit Fliesenausstellung
WECHS
 Fliesen
 Meisterbetrieb

Jochstr. 16 · 87541 Bad Hindelang
 Tel. 08324/95230 · Fax 08324/95391 29
 Mobil 0176/24203657



Praxis für Krankengymnastik und Sportphysiotherapie

Daniela Wechs

Jochstr. 16
 87541 Bad Hindelang
 Telefon (08324) 953671

Veranstaltungskalender

Sonntag, 1. März 2009

- 19:00 Uhr Funkensonntag auf der Nusche (Richtung Gailenberg) und in allen Ortsteilen
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G

Montag 2. März 2009

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G
 10:30 Uhr Kleiner Spaziergang durch den Ort, Treffp.: Kurhausfoyer, G
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 20:00 Uhr Dia Vortrag mit Hannes Rädler „Bewegung im Ostrachtal – Winterwandertipps“, Kurhaus, G

Dienstag 3. März 2009

- 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Lauftreff, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Gästeeisstockschießen, Eisplatz Bad Hindelang (hinter der Hornbahn), A bis 12:30 Uhr am Veranstaltungstag, Tel. 89220 oder Tel. 435 oder 0174-7289178 (witterungsbedingt)
 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark, Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 10 45

Mittwoch, 4. März 2009

- 09:30 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro, A, Tel. 953650
 10:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Donnerstag 5. März 2009

- 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 10:15 Uhr Geführte Wanderung zum Bildstöckle, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220, G
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Freitag 6. März 2009

- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 18:00 Uhr Kässpätzenzubereitung mit anschl. Verzehr, Kässtube, Bad Oberdorf, A, Tel. 2753
 18:00 Uhr Ladies Saunanacht (Kur- und Sporthotel, Zillenbachstr. 50), A, Tel. 9840

Samstag 7. März 2009

- 09:00 Uhr Tennisturnier „Hindelanger Kuhschelle“, Tennispark, A, Tel. 555
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 15:45 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch

Sonntag 8. März 2009

- 09:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Hindelang
 09:00 Uhr Tennisturnier „Hindelanger Kuhschelle“, Tennispark, A, Tel. 555
 09:30 Uhr evang. Gottesdienst (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 10:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Hinterstein
 19:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Oberdorf
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G

Montag 9. März 2009

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G

- 10:30 Uhr Kleiner Spaziergang durch den Ort, Treffp.: Kurhausfoyer, G
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 20:00 Uhr Dia-Vortrag mit Wolfgang Krips „Aktiv im Ostrachtal“, Kurhaus Bad Hindelang, G
 20:00 Uhr Dia-Vortrag „Ferien in Unterjoch-Oberjoch“, im Florianstüble des Feuerwehrhauses in Unterjoch, G

Dienstag 10. März 2009

- 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Lauftreff, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Gästeeisstockschießen, Eisplatz Bad Hindelang (hinter der Hornbahn), A bis 12:30 Uhr am Veranstaltungstag, Tel. 89220 oder Tel. 435 oder 0174-7289178 (witterungsbedingt)
 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark, Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 10 45

Mittwoch 11. März 2009

- 09:30 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro, A, Tel. 953650
 10:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Donnerstag 12. März 2009

- 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 10:15 Uhr Geführte Wanderung zur Schwarzenberghütte, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220, G
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung mit dem Verkehrsverein, Dorfladen Unterjoch, A, Tel. 953369, G (Leihgebühr für Schneeschuhe)
 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 17:00 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung mit Stirnlampe u. anschl. Kässpätznen-essen, Treffp. Skischule Oberjoch (mind. 6 Teiln.), A, Tel. 0171-4596867
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Freitag 13. März 2009

- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434

Samstag 14. März 2009

- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch
 18:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Hinterstein
 20:00 Uhr Kabarett aus Franken mit Bernd Regenauer „Selten so gedacht“, Kurhaus, KV

Sonntag 15. März 2009

- 09:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Hindelang
 10:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
 19:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Oberdorf
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G

Montag 16. März 2009

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G
 10:30 Uhr Kleiner Spaziergang durch den Ort, Treffp.: Kurhausfoyer, G
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 20:00 Uhr Dia-Vortrag mit Reinhold Schill „Wanderbares Bad Hindelang“, Kurhaus Bad Hindelang, G

Veranstaltungskalender

Dienstag 17. März 2009

- 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
- 15:00 Uhr Laufftreff, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 16:00 Uhr Gästeeisstockschießen, Eisplatz Bad Hindelang (hinter der Hornbahn), A bis 12:30 Uhr am Veranstaltungstag, Tel. 89220 oder Tel. 435 oder 0174-7289178 (witterungsbedingt)
- 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
- 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark, Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 10 45

Mittwoch 18. März 2009

- 09:30 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro, A, Tel. 953650
- 10:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Donnerstag 19. März 2009

- 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 10:15 Uhr Geführte Wanderung zur Bergstation Imberger Horn, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220, G
- 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
- 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
- 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Freitag 20. März 2009

- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 18:00 Uhr Kässpätzenzubereitung mit anschl. Verzehr, Kässtube, Bad Oberdorf, A, Tel. 2753
- 20:00 Uhr Gitarrenvirtuosen „twelve strings“, Kurhaus, KV

Samstag 21. März 2009

- 09:00 Uhr Tennis-Turnier „Allgäuer Alpen Jugend Cup“, Tennispark, A, Tel. 555
- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 15:45 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
- 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch

Sonntag 22. März 2009

- 09:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Hindelang
- 09:00 Uhr Tennis Turnier „Allgäuer Alpen Jugend Cup“, Tennispark, A, Tel. 555
- 09:30 Uhr evang. Gottesdienst (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
- 10:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Hinterstein
- 19:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Oberdorf
- 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G

Montag 23. März 2009

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G
- 10:30 Uhr Kleiner Spaziergang durch den Ort, Treffp.: Kurhausfoyer, G
- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 20:00 Uhr Dia Vortrag mit Hannes Rädler „Bewegung im Ostrachtal – Winterwandertipps“, Kurhaus Bad Hindelang, G

Dienstag 24. März 2009

- 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
- 15:00 Uhr Laufftreff, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434

- 16:00 Uhr Gästeeisstockschießen, Eisplatz Bad Hindelang (hinter der Hornbahn), A bis 12:30 Uhr am Veranstaltungstag, Tel. 89220 oder Tel. 435 oder 0174-7289178 (witterungsbedingt)

- 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
- 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark, Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 10 45

Mittwoch 25. März 2009

- 09:30 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro, A, Tel. 953650
- 10:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Donnerstag 26. März 2009

- 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp. vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
- 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
- 17:00 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung mit Stirnlampe und anschl. Kässpätzenessen, Treffp. Skischule Oberjoch (mind. 6 Teilnehmer), A, Tel. 0171-4596867
- 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Freitag 27. März 2009

- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 18:00 Uhr Ladies Saunanacht (Kur- und Sporthotel, Zillenbachstraße 50), A, Tel. 9840

Samstag 28. März 2009

- 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch
- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 18:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Hinterstein

Sonntag 29. März 2009

- 09:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Hindelang
- 10:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
- 19:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Oberdorf
- 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G

Montag 30. März 2009

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G
- 10:30 Uhr Kleiner Spaziergang durch den Ort, Treffp.: Kurhausfoyer, G
- 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 20:00 Uhr Dia Vortrag mit Wolfgang Krips „Aktiv im Ostrachtal“, Kurhaus Bad Hindelang, G

Dienstag 31. März 2009

- 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
- 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
- 15:00 Uhr Laufftreff, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
- 16:00 Uhr Gästeeisstockschießen, Eisplatz Bad Hindelang (hinter der Hornbahn), A bis 12:30 Uhr am Veranstaltungstag, Tel. 89220 oder Tel. 435 oder 0174-7289178 (witterungsbedingt)
- 16:00 Uhr Erlebnisskitour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
- 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark, Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
- 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 10 45

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 1. April 2009

- 09:30 Uhr geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro am Bauernmarkt, A, Tel. 953650
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation, A, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Donnerstag, 2. April 2009

- 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel Kurhaus, (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Freitag, 3. April 2009

- 11:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 18:00 Uhr Kässpätzenzubereitung mit Verzehr, Kässtube, Bad Oberdorf, A, Tel. 2753

Samstag, 4. April 2009

- 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 17:00 Uhr Palmweihe mit anschl. Festmesse, kath. Kirche Oberjoch
 18:15 Uhr Palmweihe mit anschl. Festmesse, kath. Kirche Unterjoch

Sonntag, 5. April 2009

- 08:00 Uhr Palmweihe mit anschl. Prozession zur kath. Kirche Bad Hindelang, kath. Kirche Bad Oberdorf
 09:00 Uhr Festgottesdienst, kath. Kirche Bad Hindelang
 09:30 Uhr evang. Gottesdienst (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 10:30 Uhr Palmweihe mit anschl. Prozession und Festmesse, kath. Kirche Hinterstein
 13:15 Uhr Fußball TV Hindelang 2 - TSV Dietmannsried 2, Sportplatz Bad Hindelang
 15:00 Uhr Fußball TV Hindelang - TSV Dietmannsried, Sportplatz Bad Hindelang
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G

Montag, 6. April 2009

- 07:30 Uhr Morgengebet zur Fastenzeit mit anschl. Frühstück, kath. Kirche Hinterstein
 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G
 10:30 Uhr Kleiner Spaziergang durch den Ort, Treffp.: Kurhausfoyer, G
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf
 20:00 Uhr Dia-Vortrag mit Hannes Rädler „Bewegung im Ostrachtal – Winterwandertipps“, Kurhaus, G

Dienstag, 7. April 2009

- 07:30 Uhr Morgengebet zur Fastenzeit mit anschl. Frühstück, kath. Kirche Hinterstein
 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Lauftreff - Nordic Walking, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark, Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045
 19:00 Uhr Bußgottesdienst, kath. Kirche Bad Hindelang

Mittwoch, 8. April 2009

- 07:30 Uhr Morgengebet zur Fastenzeit mit anschl. Frühstück, kath. Kirche Hinterstein
 09:30 Uhr geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro am Bauernmarkt, A, Tel. 953650
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation, A, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Donnerstag, 9. April 2009

- 08:30 Uhr Morgengebet der Jugend mit anschl. Frühstück und Bau der Grablege, kath. Kirche Hinterstein
 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel Kurhaus, (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 17:00 Uhr Schneeschuhwanderung mit Stirnlampe und anschl. Kässpätzenessen, Treffp.: Skischule Oberjoch (mind. 6 Teilnehmer), A, Tel. 0171-4596867
 17:00 Uhr Anbetung und Nachtwache, kath. Kirche Hinterstein
 17:00 Uhr evang. Gottesdienst zum Gründonnerstag (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045
 19:00 Uhr Abendmahlmesse mit anschl. Anbetung, kath. Kirche Bad Hindelang
 21:30 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche, kath. Kirche Bad Hindelang

Karfreitag, 10. April 2009

- 09:00 Uhr Kinderkreuzweg, kath. Hintere Kapelle Hinterstein
 09:30 Uhr evang. Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 10:45 Uhr Karfreitagliturgie, kath. Kirche Unterjoch
 12:00 Uhr Ökumenisches Gebet zum Karfreitag (meditative Texte und Lieder zum Karfreitag), kath. Kirche Oberjoch
 15:00 Uhr Karfreitagliturgie, kath. Kirche Bad Hindelang
 17:00 Uhr Karfreitagliturgie, kath. Kirche Hinterstein
 20:00 Uhr Kreuzweg am Kalvarienberg mit Lichtern und Laternen, kath. Kirche Bad Hindelang

Karsamstag, 11. April 2009

- 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 17:00 Uhr Feier der Osternacht, kath. Kirche Oberjoch
 19:30 Uhr Feier der Osternacht, kath. Kirche Unterjoch
 21:30 Uhr Feier der Osternacht, kath. Kirche Bad Hindelang

Ostersonntag, 12. April 2009

- 05:30 Uhr evang. Gottesdienst zur Osternacht (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 06:00 Uhr Feier der Osternacht, kath. Kirche Hinterstein
 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor Concordia, kath. Kirche Bad Hindelang
 09:30 Uhr evang. Gottesdienst zu Ostern mit hl. Abendmahl (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 10:30 Uhr Familienmesse mit Ostereiersuchen, kath. Kirche Hinterstein
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, G
 20:15 Uhr Großes Osterkonzert, Kurhaus, KV

Ostermontag, 13. April 2009

- 09:00 Uhr Festmesse mit der Jodlergruppe Hindelang, Kapelle St. Leonard, Liebenstein
 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, G
 17:00 Uhr Festmesse mit musikalischer Gestaltung: Harfe, kath. Kirche Oberjoch
 20:00 Uhr Dia-Vortrag mit Wolfgang Krips „Aktiv im Ostrachtal“, Kurhaus, G
 20:00 Uhr Feuerabend „Ferien in Unterjoch - Oberjoch“, Floriansstüble im Feuerwehrhaus Unterjoch G

Dienstag, 14. April 2009

- 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, A, Tel. 2528
 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), G
 15:00 Uhr Lauftreff - Nordic Walking, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, A, Tel. 930434
 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark
 Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, A, Tel. 89220
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, A im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstraße 4, Vorderhindelang, A, Tel. 1045

Veranstaltungskalender

- Mittwoch, 15. April 2009**
 09:30 Uhr geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro am Bauernmarkt, **A**, Tel. 953650
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation, **A**, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Donnerstag, 16. April 2009**
 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, **A**, Tel. 89220
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel Kurhaus, (Materialkosten), **G**
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, **A**, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, **A** im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Freitag, 17. April 2009**
 11:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch
 18:00 Uhr Kässpätzenzubereitung mit anschl. Verzehr, Kässtube, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 2753
 18:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
- Samstag, 18. April 2009**
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch
 18:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
 20:00 Uhr Hindelanger Johlar'-Obed, Kurhaus, **KV**
- Sonntag, 19. April 2009**
 09:00 Uhr Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Hinterstein
 10:45 Uhr Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Bad Hindelang
 19:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Oberdorf
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, **G**
- Montag, 20. April 2009**
 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, **G**
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf **A**, Tel. 930434
 20:00 Uhr Dia-Vortrag mit Hannes Rädler „Bewegung im Ostrachtal – Winterwandertipps“, Kurhaus, **G**
- Dienstag, 21. April 2009**
 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, **A**, Tel. 2528
 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 15:00 Uhr Lauftreff - Nordic Walking, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark
 Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, **A**, Tel. 89220
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, **A** im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Mittwoch, 22. April 2009**
 09:30 Uhr geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro am Bauernmarkt, **A**, Tel. 953650
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation, **A**, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Donnerstag, 23. April 2009**
 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, **A**, Tel. 89220
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, **A**, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, **A** im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
- 17:00 Uhr Schneeschuhwanderung mit Stirnlampe und anschl. Kässpätzessen, Treffp.: Skischule Oberjoch (mind. 6 Teilnehmer), **A**, Tel. 0171-4596867
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Freitag, 24. April 2009**
 11:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 20:00 Uhr „Südamerika - Quer durch den Kontinent“ – digitale Fotoschau, Kurhaus, **KV**
- Samstag, 25. April 2009**
 09:00 Uhr 3. Allgäuer Alpen Jugend Cup, Tennispark Hindelang, **A**, Tel. 555
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 17:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Oberjoch
 18:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Hinterstein
 20:00 Uhr Frühjahrskonzert mit der Schützengesellschaft, Musikraum im Feuerwehrhaus
- Sonntag, 26. April 2009**
 09:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Hindelang
 09:00 Uhr 3. Allgäuer Alpen Jugend Cup, Tennispark Hindelang, **A**, Tel. 555
 09:30 Uhr evang. Gottesdienst (ev. Kirche Nähe Schwimmbad)
 10:30 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Unterjoch
 11:00 Uhr Kemptener Jazzfrühling mit CANSAS CITY JAZZ FIVE, Kurhaus, **KV**
 13:15 Uhr Fußball TV Hindelang 2 - FC Türk Sport Kempten 2, Sportpl. Hindelang
 15:00 Uhr Fußball TV Hindelang - FC Türk Sport Kempten, Sportplatz Hindelang
 19:00 Uhr Kath. Messe in der Pfarrkirche Bad Oberdorf
 20:00 Uhr Gästebegrüßung mit Umtrunk und Infos in Bad Oberdorf, Hintersteiner Str. 1, **G**
- Montag, 27. April 2009**
 10:00 Uhr Gästebegrüßung, Kurhaus, **G**
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf **A**, Tel. 930434
 20:00 Uhr Dia-Vortrag mit Wolfgang Krips „Aktiv im Ostrachtal“, Kurhaus, **G**
- Dienstag, 28. April 2009**
 10:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, **A**, Tel. 2528
 11:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), **G**
 15:00 Uhr Lauftreff - Nordic Walking, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 16:00 Uhr Ausflugsfahrt zum Alpenwildpark Treffp.: Busbahnhof Bad Hindelang, **A**, Tel. 89220
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, **A** im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Mittwoch, 29. April 2009**
 09:30 Uhr geführte Schneeschuhwanderung (mind. 6 Teilnehmer), Bad Hindelanger Bergführerbüro am Bauernmarkt, **A**, Tel. 953650
 10:30 Uhr Pferdekutschfahrt durchs Ostrachtal (mind. 5/max. 15 Pers.), Treffp. vor der Gästeinformation, **A**, Tel. 89220
 19:30 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045
- Donnerstag, 30. April 2009**
 10:00 Uhr Fahrt mit der Kutsche zum Naturerlebnishof Krötz, Treffp.: vor der Gästeinformation Bad Hindelang, **A**, Tel. 89220
 14:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Frau Gabriel, Kurhaus (Materialkosten), **G**
 15:00 Uhr Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene, Sport Waibel, Unterer Buigenweg 1, Bad Hindelang, **A**, Tel. 2528
 15:00 Uhr Nordic Walking-Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene, Bärengasse 1, Bad Oberdorf, **A**, Tel. 930434
 16:00 Uhr Skierlebnistour zur Iselerplatzhütte (Skischuhe und -stöcke müssen selbst mitgebracht werden, Tourenski können geliehen werden), mind. 6 Teilnehmer, Treffp.: Gästeinformation Oberjoch, **A** im Bad Hindelanger Bergführerbüro, Tel. 953650
 18:00 Uhr Yoga, Zentrum für Yoga, Weidachstr. 4, Vorderhindelang, **A**, Tel. 1045

G = mit Gästekarte, Eintritt/Teilnahme kostenlos

A = Anmeldung erforderlich

KV = Kartenvorverkauf in der Gästeinformation Bad Hindelang

Kinderfasnacht im Pfarrheim



Buntes Treiben im Pfarrheim.

Zum vierten Mal feierten wir Kinderfasnacht im Hindelanger Pfarrheim. Viele kleine und große „Mäschgerle“ tanzten und hüpfen vor und auf der Bühne. Für Spaß und Abwechslung sorgten verschiedene Spiele wie Büchsen werfen, Reise nach Jerusalem und eine Süßigkeiten-Schleuder. Die Wertachter Kindergarde hat zum Thema „Unter dem Meer“ eine perfekte Show auf die Bühne gebracht. Zum Ein- und Ausmarsch wurden sie von den Trommlern begleitet.

Wir bedanken uns herzlich bei der Pfarrgemeinde, bei der Hausmeisterin und bei allen freiwilligen Helfern. Danke auch an alle Kuchenbäckerinnen. Großzügig unterstützt haben uns Bäckerei Kaufmann, Bäckerei Holzheu, Metzgerei Endrass und Getränke Füss.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, haben wir den Erlös der Pfarrbücherei und der Kirchenrenovierung gespendet. Das Faschnachtstam freut sich schon auf's nächste Jahr.

Strahlende Sieger beim 10. Ostrachtaler Hornerrennen in Vorderhindelang

Nachdem die letzten zwei Jahre das traditionelle Hornerrennen des Hornervereins Ostrachtal in Schliermoos wegen Schneemangels, abgesagt werden musste, waren dieses Jahr beste Voraussetzungen gegeben. Die Mitglieder des Hornervereins schafften es innerhalb weniger Tage, mit viel Einsatz und Herzblut ein Hornerrennen auf die Beine zu stellen. Bei strahlendem Sonnenschein und einer super präparierten Strecke, die jedem Fahrer gerecht wurde, war die Veranstaltung ein großer Erfolg. Die Teilnehmer und Zuschauer erlebten einen wunderschönen Nachmittag. Unsere sportlichen Bürgermeister Adalbert Martin und Hans Heim

eröffneten als Vorläufer mit einer guten Portion Mut und Kraft das inzwischen sehr bekannte Hornerrennen. Besonders gut lief es für Barbara Sutter und Daniela Martin vom Hornerverein Ostrachtal. Sie konnten das Rennen in der Damenklasse für sich entscheiden. Edeltraud Sutter und Regina Blanz kamen mit knappem Rückstand auf den 3. Platz. Julia Martin, Eva Baumgartner, Geli Martin und Marion Anwander unterstrichen die starke Leistung der Damen vom Hornerverein mit einem 4. und 6. Platz. Einen hervorragenden 6. Platz erreichten Martin Ueth und Albert Lipp bei den Herren. Georg und Toni Rädler erkämpften sich trotz Sturz den 18. Rang. In der Herrenklasse gewannen Gilbert Hammerer und Wolfgang Troy



von den Eggar Hornar. Markus Dorner und Stefan Nussbaumer, HC Sibratsgfall, erreichten den 2. Platz, Jodok Muxel und Thomas Felder vom HC Au kamen auf den 3. Platz. Weitere Ergebnisse können

auf der Internetseite des Skiver eins Hindelang unter sv-hindelang.de eingesehen werden. Wie jedes Mal unterstützte uns der Skiverein Hindelang mit seiner sehr professionellen Arbeit bei der Zeitnahme.



Skiverleih + Service

DANKE

an alle Vermieter
für die gute
Zusammenarbeit!

Monika + Martin



Skiverleih
Gästehaus
Monika Haas

Tel. 083 24-357

Neue Seiten entdecken

Ihre Heimatzeitung
2 Wochen **kostenlos!**

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigebblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail vertrieb@allgaeuer-anzeigebblatt.net oder www.allgaeuer-anzeigebblatt.de



Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.
Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!

Gewünschte Adresse

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen.

BH

Riesenstimmung und großartiges Fest dank bemerkenswerter Teamleistung

Seit vielen Jahren organisiert der Skiverein Hindelang mit großem Erfolg die Rennen der württembergischen Sparkassen-Skimeisterschaft am Oberjoch. Auch in diesem Jahr war trotz schwieriger Pistenbedingungen dank der vielen ehrenamtlichen Helfer ein fairer und spannender Wettkampf gewährleistet. Die anschließende Abendveranstaltung mit großer Siegerehrung und Feuerwerk auf dem Kurhaus-Vorplatz sowie der Riesen-Fete mit verschiedenen Bands und einem Buffet vom Kurhaus-

Pächter sorgte für tolle Stimmung bei den Gästen. Allen Helfern von Ski-, Fußball- und Turnverein sowie der Feuerwehr Hindelang, vom Sportverein Hinterstein und der Feuerwehr Vorderhindelang an dieser Stelle nochmals ein ganz großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung!

Heiße Fete im Kurhaus.



Neue Betreiber für die Festhalle Hinterstein



Festhalle in Hinterstein.

Fotos: Günter Jansen

Claudia Simon aus Hinterstein und Claudia Than aus Bad Hindelang heißen die neuen Betreiber der Festhalle in Hinterstein. Sie übernehmen ab sofort die Bewirtschaftung und den Betrieb der attraktiven Veranstaltungsstätte, die zuvor von Familie Agerer 15 Jahre lang bestens betreut wurde. Für Heimat-

abende und Bauerntheater, Dichterlesungen, Diavorträge und Konzerte bietet die 1994 umfassend renovierte Festhalle eine perfekte Heimat im Hintersteiner Tal. Aber ebenso steht der Saal für Hochzeiten, Geburtstags- und Firmenfeiern zur Verfügung und kann für diese Zwecke angemietet werden. Während bei den „offiziellen“ Veranstaltungsterminen (ca. 25 pro Jahr) kleinere Gerichte und Brotzeiten angeboten werden, steht bei der Vermietung des Saals auf Wunsch ein sehr flexibler Partyservice bereit. Claudia Simon und Claudia Than gehen mit sehr viel Freude und „Spaß an der Arbeit“, wie sie betonen, an die zukünftigen Aufgaben heran und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den Hintersteiner Vereinen. Das Wohl der Gäste steht bei ihnen natürlich immer an erster Stelle. Für Fragen rund um die Vermietung der Festhalle steht Frau Than unter der Telefonnummer 0160/96060270 gerne zur Verfügung.



Claudia Than und Claudia Simon.

ZAK informiert über die Annahme von „Funken“-Asche

Der ZAK wird auch heuer wieder „Funken“-Asche kostenlos am MHKW Kempten und an der Müllumladestation Sonthofen annehmen. Die Annahme ist frühestens ab

Montag, den 16. März, möglich. Die Asche wird nur angenommen, wenn sie ganz ausgekühlt und frei von Schrott ist.

Der Maximiliansweg -- Buchvorstellung

König Maximilian II. von Bayern hat vor 150 Jahren eine wunderschöne Tour unternommen: zu Fuß, zu Pferd und mit der Kutsche ist er von Lindau am Bodensee entlang der bayerischen Alpen bis Berchtesgaden gereist. Heute erinnert der „Maximiliansweg“ an diese königliche Reise.

„Der Maximiliansweg“ lautet auch der Titel eines speziellen Wanderführers, den Albert und Armin Gross, Inhaber des Hotels Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang, im Ursus-Verlag herausgegeben haben. Sie tüftelten eine spezielle

„Luitpoldvariante“ aus, die fernab von den gewöhnlichen Wegen, von Balderschwang bis Rehbach/Vils führt. Die sehr gute Beschreibung der Strecken mit Infokästen, die auf die Besonderheiten der Fauna und Flora aufmerksam machen, verlocken zu manchen ungewöhnlichen Touren. Die einfachere Variante soll zum „Genusswandern“ verführen: Sie ist leichter zu gehen und bietet atemberaubende Ausblicke. Geschichten aus der Region, von König Max bis in die heutige Zeit, bilden den Rahmen für diesen kleinen Wanderführer.



Der Maximiliansweg.

Albert & Armin Gross, Der Maximiliansweg – Die Luitpoldvariante – 53 Seiten mit zahlreichen Farbfotos und 9 Streckenkarten, Ursus-Verlag, ISBN 978-3-9812493-1-6

Wichtige Telefonnummern und Wochenenddienstplan der Bad Hindelanger Ärzte

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (Notarzt)	
bei lebensbedrohlichen Notfällen	19222

Wochenenddienstplan der Ärzte

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Dienst jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr. Es ist möglich, dass die Arztpraxen den Dienst kurzfristig untereinander tauschen. Sollte der Ansagetext auf dem Anrufbeantworter der angerufenen Arztpraxis keinen Hinweis auf eine Vertretung enthalten, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 01805/191212.

27.2. bis 2.3.	Dr. Horn, Telefon 2900
6.3. bis 9.3.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
13.3. bis 16.3.	Dr. Ehry, Telefon 2237
20.3. bis 23.3.	Dr. Föhl, Telefon 952222
27.3. bis 30.3.	Dr. Thum, Telefon 2660
3.4. (18 Uhr) bis 4.4. (18 Uhr)	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
4.4. (18 Uhr) bis 6.4. (8 Uhr)	Dr. Müller, Telefon 953800
9.4. (18 Uhr) bis 11.4. (18 Uhr)	Dr. Horn, Telefon 2900
11.4. (18 Uhr) bis 14.4. (8 Uhr)	Dr. Müller, Telefon 953800
17.4. bis 20.4.	Dr. Föhl, Telefon 952222
24.4. bis 27.4.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
30.4. (18 Uhr) bis 4.5. (8 Uhr)	Dr. Föhl, Telefon 952222

Hinweis: Die Praxis Dr. Britzelmeier ist vom 6. bis 9. April geschlossen. Die Vertretung übernehmen die Bad Hindelanger Kollegen.



Einfach wärmer!

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Vorderhindelang Tel. (08324) 93250 - Fax 932520

Fassadendämmung

mit Wärmedämmverbund- System an der Außenwand an Alt- u. Neubau mit zugelassenen Dämmsystemen moderner Technik und qualifizierten Mitarbeitern und mit jahrelanger Erfahrung.

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns einfach an!



FINK

AUTOHAUS

EU-Neuwagen

Direktimport an diversen EU-Fahrzeugen

... mit uns einfach günstig Auto kaufen

BAD HINDELANG · Telefon (08324) 445

Notdienst-Kalender der Apotheken

März			April		
1	So	DE	1	Mi	KN
2	Mo	KN	2	Do	LS
3	Di	LS	3	Fr	MP
4	Mi	MD	4	Sa	NU
5	Do	NR	5	So	OB
6	Fr	KB	6	Mo	PT
7	Sa	PU	7	Di	CB
8	So	RL	8	Mi	TD
9	Mo	SP	9	Do	SD
10	Di	TD	10	Fr	LK
11	Mi	BG	11	Sa	MZ
12	Do	CL	12	So	NM
13	Fr	DK	13	Mo	GD
14	Sa	EZ	14	Di	BE
15	So	GN	15	Mi	CL
16	Mo	DC	16	Do	DG
17	Di	KN	17	Fr	EN
18	Mi	NE	18	Sa	SU
19	Do	MD	19	So	DO
20	Fr	LO	20	Mo	OP
21	Sa	RU	21	Di	LC
22	So	PG	22	Mi	MB
23	Mo	RB	23	Do	NK
24	Di	SP	24	Fr	OD
25	Mi	TD	25	Sa	DZ
26	Do	BM	26	So	TD
27	Fr	CD	27	Mo	GD
28	Sa	DZ	28	Di	RL
29	So	EP	29	Mi	BM
30	Mo	GL	30	Do	CP
31	Di	DR			

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Buchstabenerklärung:

- B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677
- Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst**
- C** = Adler Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899
- D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396
- E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843
- G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400
- H** = Marien-Apotheke, Immenstadt, Klosterplatz 6, Telefon 08323/8847
- K** = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743
- L** = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197
- Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst**
- M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0
- N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524
- O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445
- P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099
- R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0
- S** = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303
- T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060
- U** = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323
- Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328

Sorgenfrei-Analyse durch KBB (klar und besser beraten)

Machen Sie den Versicherungs-TÜV

- Altersvorsorge
- Kinderzielsparpläne
- Fondsanlagen
- Kfz-Versicherungen

Private Haftpflicht-, Unfall-, Hausrat-,
Glas- und Wohngebäude-Versicherungen
Gewerbe-Versicherungen



keine Sorge
 **Volksfürsorge**

Beratung und Kundenservice
Reinhold Pohley
Marktstraße 31
87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 933580
Mobil (0160) 92136430
E-Mail:
service@reinhold-pohley.com



- Steirische Harmonikas
- Akkordeons
- Noten und Musikzubehör
- Volksmusik-CDs

Hirschackerweg 1
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324-2106 • Fax 1444



www.oberallgaeu-musikanten.de
info@musik-berktold.de

ZENTRUM

für Yoga, Ayurveda & Integrale Spiritualität

Infotag 18. März / 20 Uhr

Frühlingskur

Gesund und vital durch
Yoga und Ayurveda

Leichtigkeit für Körper und Geist.

Bad Hindelang | Tel. 08324-1045 | www.2unter1dach.de



Allianz Bernhard

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Versicherung Vorsorge Vermögen

87527 Sonthofen Sonnenstraße 16 · Telefon 08321 - 70 88
87541 Bad Hindelang Jochstraße 3 · Telefon 08324 - 6 01
87544 Blaiachach Heinrich-Gyr-Str. 33 · Telefon 08321 - 84922



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09 - 12 Uhr
Do - Fr: 15 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen

Monika und Florian Keck
Marktstraße 03
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 873446

**Fleisch und Wurstwaren aus
eigener Schlachtung**



Metzgerei Endraß

Schinken und Wildspezialitäten
Partyservice

87541 Bad-Oberdorf
Buchäckergasse 5 · Telefon 08324-457
info@metzgerei-endrass.de

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Annette Besler/Wamser
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324-1027
oder 953383

Handarbeit aus der
HAMMERSCHMIEDE

Konrad Neßler

Hintersteiner Str. 23 • 87541 Bad Hindelang
Telefon/Fax 08324/1478



Frühjahr-/ Sommer-Kollektion

NEU eingetroffen!

SPORT WAIBEL

Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/2528 · Fax 08324/8293

...Frühjahr - Zeit für

Denk daran

- Balkon-reparaturen
- Dachfenster-erneuerungen
- Fassaden-erneuerung

Zimmerei Zeller
Hans-Jörg 
HOLZBAU - INNENAUSBAU

Rüafed ufach a!
Telefon (08324) 629
www.zimmerei-zeller.de



NATURKOST AHORN Pasqual Fink

- Ab sofort: **Einkaufsservice** für Bad Hindelang (nähere Infos im Laden)
- **Gemüsekiste** - Montag oder Donnerstag
- **Neu** - Naturkosmetik der Firma „Bergland“

Karl-Hafner-Straße 1 · Bad Hindelang
Telefon/Fax (08324) 2670 · www.bio-ahorn.de



Elektro Buhmann Vorderhindelang

Jetzt neu: DSL 2000 via Satellit
Internet für jeden überall und sofort verfügbar

Tel. 953478 Mobil. 0171-8187911
e-Mail: stefan.buhmann@t-online.de



- Fassadengestaltung
- alle Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorputze
- Wischtechnik

HANS HAAS MALERBETRIEB

Kurze Gasse 3
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324/551 · Fax: 08324/95078

Fachbetrieb der Maler- und Lackiererinnung



Trauringe von **MAYER** 
SCHMUCK · UHREN

Über **250** Modelle zur Auswahl

Marktstraße 27
87541 Bad Hindelang
Telefon und Fax 08324-2132

Info auch unter www.saintmaurice.de

Neu Brillant-Kollektion: Viertel- bis Einkaräter

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
Vorsorgeverträge
Erledigung aller Formalitäten
Behördengänge





87541 Bad Hindelang
Zillenbachstraße 3
Telefon 083 24 - 95 33 95
Fax 083 24 - 95 33 96

87527 Sonthofen
Grüntenstraße 17
Telefon 083 21 - 8 55 69
Fax 083 21 - 8 54 69

www.bestattungen-woelfle.de
info@bestattungen-woelfle.de



mazda

Ihr Vertragspartner

AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-23 17